Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Silz, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

99. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 14. Oktober | Nr. 11/2023

Was bedeutet „europäisch“? Welche Institutionen besitzt die EU? Und wie funktionieren diese?

Unter anderem diese Fragen wurden uns, dem Kinder- und Jugendparlament Malchow, auf unserer Bildungsreise nach Brüssel beantwortet. Eingeladen hatte die EU-Abgeordnete Hannah Neumann von den Grünen. Zusammen mit vielen anderen jungen Menschen aus MV und einigen anderen Orten erlebten wir vom 16. September bis zum 19. September intensive Tage in der EU-Metropole.

Am ersten Tag stand ein Kulturprogramm auf der Agenda. Wir besuchten zuerst das Haus der Europäischen Geschichte. In diesem gab es einen fundierten Überblick über die europäische Geschichte. Von der griechischen Antike über Napoleon bis zum Zeitalter des Kolonialismus, des Imperialismus und der industrialisierten Kriege: Wir betrachteten die Geschichte von uns Europäern in Gänze, sowohl die Errungenschaften als auch die dunklen Seiten. Danach zeigte uns ein Stadtführer die verschiedenen architektonischen Facetten von Brüssel. Angefangen bei der beeindruckenden Kathedrale St. Michael und St. Gudula, bewegten wir uns durch weite Teile der Altstadt. Ein Highlight war wohl für alle der Marktplatz, der Grand-Place. Das Blattgold an den Fassaden der beeindruckenden barocken und gotischen Bauten schimmerte im Sonnenlicht einfach fantastisch. Schließlich lud Hannah Neumann alle Teilnehmer der Reise in ein gemütliches Restaurant in der Brüsseler Altstadt ein. Dort aßen wir zusammen zu Abend, während Hannah Neumann von ihrer Abgeordnetentätigkeit und den aktuellen Herausforderungen der Europäischen Union berichtete sowie sich mit allen Teilnehmer*innen austauschte.

Am nächsten Tag unserer Brüssel-Reise lernten wir viel Wissenswertes über die Entstehung und Funktionsweise der EU. Die EU-Kommission war dabei unsere erste Station. In dieser genossen wir einen sehr informativen Vortrag über die verschiedenen Institutionen der EU und insbesondere über die Europäische Kommission. Danach besuchten wir das Europäische Parlament. Im dortigen Parlamentarium, dem Besucherzentrum des Europäischen Parlaments, erfuhren wir eingangs viel über die Entstehungsgeschichte der EU und der heutigen Arbeitsweise des Parlaments. Anschließend hatten wir die Möglichkeit, mit dem EU-Abgeordneten Niklas Nienass von den Grünen ins Gespräch zu kommen. Nicht nur politische Sachthemen wurden besprochen. Der junge Abgeordnete berichtete auch über persönliche Erfahrungen von seiner Arbeit im EU-Parlament. Besonders junge Menschen würden dort immer noch Schwierigkeiten haben, wirklich ernst genommen zu werden. Nach diesem interessanten Austausch warfen wir einen Blick in den Plenarsaal des Europäischen Parlaments, also in den Ort, wo die EU-Abgeordneten tagen und unter anderem debattieren sowie Abstimmungen vornehmen. Auch die Abende wusste unsere Reisegruppe zu nutzen. Zusammen machten wir uns auf, um das Brüsseler Nachtleben zu erkunden. Neben dem einen oder anderen Getränk fanden nützliche und lustige Gespräche statt. Wir als KiJuPa Malchow hatten so die Chance, uns mit anderen Jugendgremien und Organisationen, wie der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik, zu unterhalten und zu vernetzen.

Alles in allem war unsere Bildungsreise nach Brüssel sehr informativ und unterhaltsam. Sie hat eine einmalige Chance geboten, die EU-Politik näher kennenzulernen, die herrliche Stadt Brüssel zu erkunden und sich mit anderen politisch Interessierten auszutauschen. Wir danken Hannah Neumann für die Einladung. Zudem ist ausdrücklich unserem Bürgermeister René Putzar zu danken, der ein wenig Geld für die Verpflegung der Malchower bereitgestellt hat. Ein großer Dank ist schließlich auch an Birgit Müller (Begleiterin des Kinder- und Jugendparlaments Malchow, Bildungsreferentin bei dem Güstrower Fortbildungsinstitut Schabernack e. V.) und Hedy Keller (Kinder- und Jugendbeteiligungsmoderatorin der Stadt Rostock) auszurichten, die in letzter Sekunde die ausgefallene Reiseleitung und Organisation übernommen haben.

Rick Lawitzky
Vorsitzender des Kinder- und Jugendparlaments Malchow

Aus dem Inhalt

Breitbandausbau ..... S. 3
Herbstpflegeeinsatz ..... S. 4
Grünflächensatzung ..... S. 8
Hallo Freunde ..... S. 19

Postwurfsendung

Auszug aus dem Bürgermeisterbericht zur Stadtvertretersitzung am 21.09.2023

Die letzte ordentliche Stadtvertretersitzung war am 29.06.2023, der Berichtszeitraum erstreckt sich somit über 11 Wochen, in dem in der Verwaltung auch noch der Jahresurlaub genommen wurde.

Es gab folgende Geburtstage der Stadtvertreter*innen:

Joachim Stein, Oliver Kampehl, Horst Siggelow, Birgit Hannemann, Dr. Eberhardt Dau Olaf Ziems. Darüber hinaus gab es zahlreiche Gratulationen zu Hochzeiten, runden Geburtstagen und Jubiläen, der Einwohner*innen der Stadt.

Gespräche und Termine zu wichtigen Projekten der Stadt oder Anliegen der Bürger und Vereine gab es zu folgenden Themen.

- Treffen mit Wirtschaftsminister und Delegation zum Projekt Kurhotel, obwohl die Förderlandschaft sich geändert hat, ist das Projekt und das Engagement der Stadt in Sachen touristische Entwicklung sehr wohlwollend aufgenommen worden
- Wir feierten ein prachtvolles 170. Volksfest bei bestem Wetter
- Die Verwaltung nahm teil an den Festen der Städte Röbel und Waren.
- Es gab die Einweihung Haltepunkt „Krebssee“, der Name ist ein Wunsch des Ministeriums, die RegioInfra wollte die Bezeichnung „Malchow West“, wir selber wurden nicht beteiligt
- Gespräche zum Projekt Begegnungszentrum mit Vertretern der Kirchen, das Projekt wurde zudem in den Fachausschüssen vorgestellt.
- Teilnahme und Moderation des Inselschwimmens; Moderator Tilo Tautz, bekannt aus dem Nordmagazin des NDR, war prominentester Teilnehmer
- Notartermin in Rostock mit Wobau zur Rückübertragung „Alte Weberei“, Vertrag wurde geschlossen
- Teilnahme am Schulausschuss LSBK, Info darüber, dass einer Veräußerung zum Angebotspreis grundsätzlich zugestimmt wurde, dass der Beschluss dazu aber in der SV noch zu fassen ist.
- Teilnahme am Tag der Feuerwehr in Zislow und am Wikingerfest in Malchow
- Weitere Versammlungen und Beratungen zur Gemeindefusion Göhren-Lebbin mit Penkow, die nun erfolgreich angeschoben wurde und zum Jahresanfang 2024 vollzogen werden soll.
- Begrüßung und Führung einer Delegation der SPD-Landtagsfraktion auf dem Kloster, mit Vorstellung der Museums- und Forschungsidee.Das kam rechtzeitig für die HH-Diskussion des Landtages, eventuell finden wir dort irgendwie Berücksichtigung
- Verabschiedung des Amtsvorstehers aus Langballig; ich habe die besten Wünsche und den Dank der Malchower an Peter-Wilhelm Jacobsen überbracht, der das Amt 10 Jahre innehatte, dazu habe ich im „M.T.“ berichtet. Und ich vertrat die Stadt auf der 700-Jahrfeier in Quickborn
- Testfahrt ICE Trainlab, Erforschung Zukunftstechnologien der Bahn, die Strecke ist nach Aussage Beteiligter sehr geeignet, da der Verkehr dort ruht. In Spitze wurde eine Geschwindigkeit von 140 km/h erreicht.
- Gespräch Telekom zum Breitbandausbau, Ziel ist es, die ganze Stadt bis 2025 zu erschließen. Die Fördergebiete würden nur einen kleinen Teil der Stadt abdecken, die Telekom beabsichtigt auf eigene Kosten die Erschließung des übrigen Gebietes.

Bereich zentrale Dienste:

Kultur /Beschaffung:
Es wurden nachfolgende Ausschreibungen und Beschaffungen durchgeführt:

- Ausschreibung Büromöbel Goetheschule Lieferung und Aufbau sind abgeschlossen
- Ausschreibung Schülerexperimentiersatz Elektrik für die Fleesenseeschule
- Ausschreibung Netzwerksicherheitsausrüstung Fleesenseeschule
- Ausschreibung Raumausstattung Fleesenseeschule
- diverse Direktvergaben: u. a. Tischplatten, Sportartikel, Schülertische, Lehrerstühle für die Fleesenseeschule
- **Volksfest:**
  Ungeachtet der nicht gedeckten Kosten von ca. 35 T€ gilt mein Dank allen Beteiligten und vor allem dem Volksfestverein, der es jedes Jahr aufs Neue schafft, die Malchower zu begeistern, das ist das Geld uns allen sicher wert.

Personal - Stellenausschreibungen:
Krankheitsbedingt oder als Alternsnachfolge laufen aktuell folgende Ausschreibungen:

- Sachbearbeiter Hoch- und Tiefbau (m/w/d),
- Sachbearbeiter Kasse (m/w/d),
- Mitarbeiter Stadtbauhof (m/w/d)
  Im Bauhof soll eine zusätzliche Stelle ab 2024 besetzt werden
- und wir wollen wieder ausbilden, das ist dann schon die dritte Stelle auf der wir zum/zur Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) zum Ausbildungsbeginn ab 09.2024 ausbilden.

Stand Jahresabschlüsse (JA):

- für die Gemeinden Nossentiner Hütte, Penkow und Alt Schwerin, - Jahresabschluss 2018 befindet sich in Prüfung oder es gibt eine Beschlussempfehlung durch den Rechnungsprüfungsausschuss
- Gemeinde Fünfseen, Göhren Lebbin, Zislow – Jahresabschluss 2018 – das Zahlenwerk ist aufgestellt und der JA befindet sich in der Berichtschreibung
- Inselstadt Malchow – Jahresabschluss 2018 – das Zahlenwerk ist aufgestellt und Bericht zu 90% final geschrieben
- Städtebauliches Sondervermögen – Jahresabschluss 2018 - ist aufgestellt und geprüft

Stand Haushalte 2023:
Alle Gemeinden und die Inselstadt Malchow befinden sich in der regulären Haushaltsdurchführung für das Jahr 2023.
Überarbeitung der HSK`S für die Gemeinden Nossentiner Hütte, Penkow, Walow erfolgt und zur Beschlussfassung vorgelegt bzw. bereits beschlossen.
Haushaltsplanungen für 2024 durch Fachämter im Wesentlichen abgeschlossen. Orientierungsdaten vom Land liegen gegenwärtig noch nicht vor.

IT:
Fleesenseeschule: Elektroinstallation für DigiPakt wurde im August abgeschlossen

- Die Klimaanlage für den Serverraum ist fertig. Der Trockenbau für die Abtrennung des Servers als eigenständigen, verschließbaren Raum steht, die Brandschutztür muss noch eingebaut werden.

Bereich Bürgerservice, Bau und Ordnung

Bauleitplanung

- Aktuell laufen ca. 75 Bauantragsverfahren und
- 17 Bauleitplanverfahren sind in Bearbeitung

Im Baubereich Hoch/Tief Stadt
ist die personelle Situation weiterhin absolut unbefriedigend und wichtige Projekte kommen nicht wie gewünscht voran.

Stand der aktuell laufenden Baumaßnahmen

1. Orgelmuseum – die Maßnahme ist teilabgeschlossen, die Antragstellung für weitere Sanierungsarbeiten wurde erfolgreich gestellt, der Fördermittel-Bescheid ist eingegangen
2. Alter Markt 7 - Teilabriss-Genehmigung erhalten, aber nur für Umbau als Verwaltungsgebäude, aufgrund der Kostenentwicklung aktuell Planungsstopp wegen Unwirtschaftlichkeit,

ist Gegenstand der heutigen Tagesordnung
3. Sanierung Strandbad - Restarbeiten/Mängel bis Juli beauftragt, Bad- und Straßenrandgestaltung im September abgeschlossen, bei Fundamentarbeiten wurde eine alte Müllkippe gefunden und nun muss ein Teil des Bodens ausgetauscht werden
4. Nebengebäude Haus 2 Kloster - Beräumung ist erfolgt, Planer und Sanierungsträger arbeiten an der Umsetzung der Sanierung, durch die Denkmalbehörden ist aufgrund der Funde vor Ort eine archäologische Begleitung angeordnet worden

Liegenschaften für Stadt und Gemeinden
Es wurden 2 notarielle Kaufverträge vorbereitet. Darüber hinaus wurden 5 Beschlussvorlagen der heutigen Sitzung sowie zahlreiche Löschungsbewilligungen, Stellungnahmen und sanierungsrechtliche Genehmigungen erstellt.
Es wurden 43 Kaufverträge (Vorkaufsrecht) geprüft und notarielle Erklärungen vorbereitet.
Genehmigungen verschiedener Veranstaltungen als Grundstückseigentümer wurden erteilt.

Sachbereich Ordnungswesen
1. Beschaffung HLF 20 für FF Malchow begonnen, zwei Fördermittelbescheide liegen vor, insgesamt erhält die Inselstadt Malchow 370.000 € Fördermittel für die Beschaffung, Ausschreibung ist öffentlich erfolgt
2. Neue Grünflächensatzung ist in der Beschlussphase
3. Feuerwehrgebührensatzung ist mit Kalkulation in der Beschlussphase, Abrechnung der Feuerwehreinsätze der FF Malchow erfolgt nach Wirksamkeit der Satzung
4. Gemeinsam für Amt Röbel und Stadt Waren wird auch für das Amt Malchow durch den LK eine Katzenkastrationsschutzverordnung erlassen.
5. Einführung der Verwaltungssoftware VOIS erfolgreich im Einwohnermeldeamt durchgeführt, System läuft beanstandungsfrei, Gewebeamt, Fundbüro und Fischereischeine werden auch zeitnah umgestellt,
6. 3.849 Verwarnungen incl. 280 Bußgeldbescheide sowie 51 Kostenbescheide, insgesamt derzeit 97.257 € Einnahmen, Verhältnis Einheimische/Gäste ist ca. 1/2
7. Einleitung von bisher insgesamt 69 Ordnungswidrigkeitsverfahren, 64 Sondernutzungen, 61 Plakatierungsgenehmigungen, 15 Immissionsschutz-rechtliche Anordnungen und 8 ordnungsrechtliche Bestattungen

sowie Feststellung + Bearbeitung/Weiterleitung von Anzeigen/Eingaben (Müll/unerlaubte Abfallbeseitigung, Feuerwerke, Naturschutz, Tierschutz, Bauordnung etc.)
Außendienst des Ordnungsamtes im gesamten Amtsbereich

Rechtsaufsichtsbeschwerden Anfragen und Nachfragen, gegen Beschlüsse der Stadtvertretung und des Amtsausschusses

Beschwerde J. Stein wegen Herausgabe von Unterlagen	Entscheidung steht aus
Erneute Beschwerde J. Stein gegen Verwaltungsgebührensatzung	abgelehnt
Beschwerde J. Stein gegen Ausschreibung der Wahl des Bürgermeisters	in Bearbeitung
Beschwerde (unbekannt) wegen des Verdachts der Rechtsbeugung August-Bebel-Straße	in Bearbeitung
Rechtsaufsichtsbeschwerde Frau Sass gegen Bauvorhaben Alte Ziegelei	Teilweise abgelehnt und Präzisierung einer Beschlussfassung

Verwaltungsgerichtsverfahren/Kommunalverfassungsklage
Stein gegen den BM der Inselstadt Malchow wegen Verletzung organschaftlicher Rechte; Mediationstermin/Gütetermin von J. Stein abgelehnt, Verhandlung ist am 26.09.2023
In diesem Zusammenhang gibt es eine Beschwerde von J. Stein beim Landesdatenschutzbeauftragten, wegen der Nennung des Beschwerdeführers.
Eine Antwort ist erfolgt, wir warten auf das Ergebnis.
Meine persönliche Meinung ist, wer sich für Dinge, die er macht, nicht nennen oder verantworten will, der sollte die Dinge unterlassen. Ansonsten muss er damit rechnen, auch namentlich genannt zu werden.

Klage Stadt gegen LFI
Zwei Fälle zur Rückzahlung von missbräuchlich verwendeten Fördermitteln zur Tilgung von Altschulden in den Jahren 2000 und 2007, 1. Instanz gab dem LFI recht, die Berufung wurde beantragt.

Malchow, 21.09.2023

Breitbandausbau in Malchow bis 2025 abgeschlossen

Im Frühjahr begann die Telekom mit ihren Partnern den Ausbau des Amtes Malchow mit Breitband für das Internet. Wir haben im „Malchower Tageblatt“ darüber berichtet. Das Stadtgebiet war dabei noch nicht vorgesehen. Nun ist es aber auch für die Stadt so weit, dass in Kürze der Ausbau beginnen soll. Dazu gab es ein erstes Gespräch im Rathaus mit der Telekom. Grundsätzlich sind über die Förderung nur wenige Teile der Stadt, sogenannte Cluster, begünstigt. So zum Beispiel das Gewerbegebiet, die Schulen oder einige Haushalte auf dem Kloster. Der größte Teil der Stadt kommt nicht in den Genuss von Fördermitteln. Um aber dennoch flächendeckend die Stadt mit Breitband zu versorgen, hat die Telekom entschieden, auch die übrigen, nicht geförderten Gebiete mit zu erschließen. Insgesamt werden dafür 4,5 Mio. Euro veranschlagt. Dieser Ausbau soll für die Haushalte, die sich kurzfristig entscheiden, dabei zu sein, kostenlos sein.
Es wird in den nächsten Wochen noch weitere Abstimmungsgespräche dazu in der Stadt geben. Wenn es so weit ist, werden Sie schriftlich über die Möglichkeiten, technische Varianten und Rahmenbedingungen für den Ausbau informiert. So, wie es bisher auch im Amtsgebiet erfolgt ist.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Quelle: Telekom

Kleiderkammer in Malchow eröffnet am Kreisverkehr

Mit Beginn des Krieges in der Ukraine gründete sich eine Hilfsaktion engagierter Malchower*innen, um den Geflüchteten in der ersten Zeit in Malchow zu helfen. Es setzte zudem eine Spendenwelle ein, die bis heute anhält. Dinge des täglichen Bedarfs, insbesondere Bekleidung wurden zur Verfügung gestellt. Der ursprüngliche Ort am Platz der Freiheit war eine temporäre Einrichtung und so musste eine andere Lösung gefunden werden.

Das Bündnis für Familie, der KSR, die Wobau und die Stadt suchten nach einer Lösung und fanden sie in den ehemaligen Räumlichkeiten der Tagesmuttis am Kreisverkehr Kirchenstraße. Die Wobau, als Eigentümerin der Immobilie, das Bündnis für Familie, als „Betreiber" der Kleiderkammer, der KSR mit Personal und die Stadt mit Ausstattung richteten die Räumlichkeiten her. So konnte am 27.09.2023 mit einer kleinen Eröffnungsfeier, zu der wir auch unsere Landtagsabgeordnete und 2. Vizepräsidentin Frau Elke-Annette Schmidt begrüßen durften, die Kleiderkammer für jedermann geöffnet werden. Frau Lübcke, Frau Zillmann und Frau Bielefeldt sind ehrenamtlich vor Ort, um die Nachfragen und Wünsche der Kunden zu erfüllen. Sie sichern nicht nur die Öffnungszeiten ab, sondern sortieren, pflegen und organisieren die Annahme und Ausgabe der Bekleidung und der Dinge des täglichen Bedarfs. Für die zum Teil neuen Waren und zur Unterhaltung der Kleiderkammer wird ein kleiner Obolus erhoben, der zur Unkostendeckung beitragen soll.

Nach dem vor Jahren die Kleiderkammer des DRK eingestellt wurde, sind wir alle froh, dieses Angebot unseren Malchowerinnen und Malchowern wieder anbieten zu können. Dafür danke ich allen Beteiligten und insbesondere den genannten Frauen, die ehrenamtlich die Kleiderkammer betreiben.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Herbstpflegeeinsatz auf dem Klosterfriedhof

Am 04.11.2023, um 09:00 Uhr laden wir ein zum Pflegeeinsatz auf dem Klosterfriedhof. Um 09:00 Uhr treffen sich Malchower*innen inklusive Mitglieder des Fördervereins am Friedhofstor. Wir harken Laub, schneiden Wildwuchs und Hecken in einem freiwilligen Einsatz bis mittags. Das Ende seines Einsatzes bestimmt wie immer jeder selbst. Geleitet wird der Einsatz wie bisher sachkundig von Manfred Göring, der sich mit dem Friedhofsmitarbeiter Herrn Zimmermann abgestimmt hat und die Arbeitsgruppen einteilt. Der Bauhof wird unsere „Hinterlassenschaften" des Pflegeeinsatzes abfahren und uns die erforderlichen Gerätschaften zur Verfügung stellen. Bitte bringen Sie auch Ihr eigenes Werkzeug mit. So erhalten wir einen Klosterfriedhof, auf dem wir Malchower und unsere Gäste sich wohlfühlen und müssen nicht durch frisch herabgefallenes Herbstlaub stapfen.

Durch diese ehrenamtlichen Einsätze entlasten wir den Haushalt unserer Stadt erheblich und hoffen weiter auf eine baldige Sanierung der Trauerhalle, zumindest die Verhinderung von eindringendem Regenwasser durch das Dach. Dadurch wird das hölzerne Tonnengewölbe nicht weiter geschädigt.

Die Sicherung der drei Grüfte aus der Gründungszeit des Friedhofs wurde ebenfalls ehrenamtlich von unseren Mitgliedern geleistet.

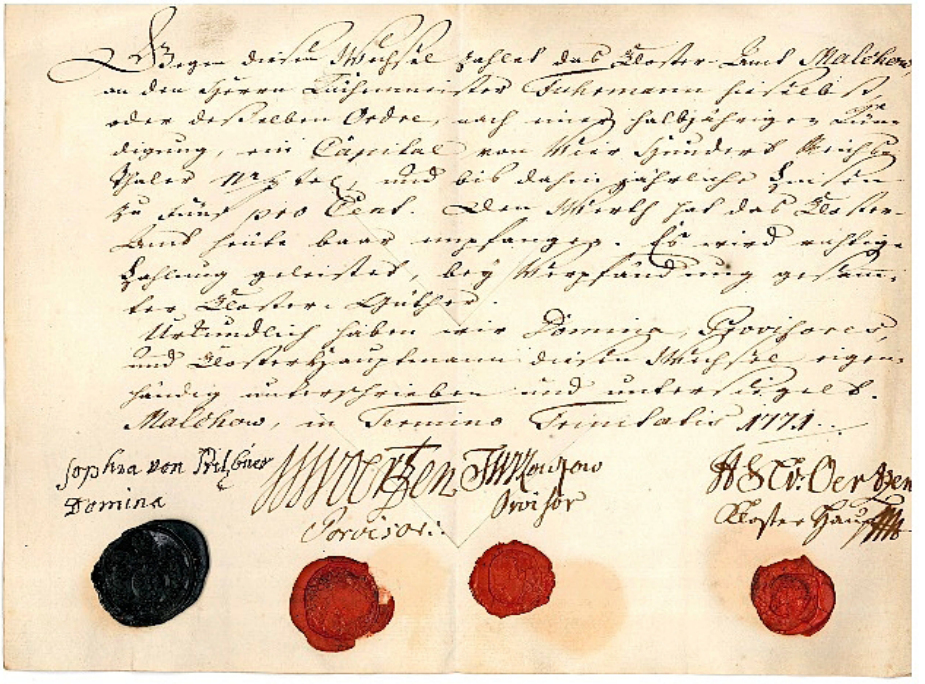
Wir freuen uns auf viele helfende Hände.

Förderverein Kulturzentrum
Kloster Malchow e.V.

Schenkung eines Klosterdokumentes aus dem Jahr 1771

Mit großer Freude habe ich eine großzügige Schenkung von Herrn Dr. Grüneberg in Empfang genommen.
Die Stadt und der KSR sind derzeit mit weiteren Helfern und Unterstützern dabei, die Adels- und Stiftsgeschichte der mecklenburgischen Landesklöster aufzuarbeiten und wir stellen immer wieder fest, wie selten und schwer originale Dokumente zu finden sind.
Umso erfreuter war ich, als ein Umschlag die Stadt erreichte, mit einem alten Dokument aus dem Jahr 1771, bei dem es sich um einen Wechsel handelt.
Ich bin mir sicher, dass das Dokument künftig einen würdigen Platz finden und die Inhalte zur Bereicherung unseres geplanten Museums beitragen wird.
Im Namen der Stadt bedanke ich mich für die wertvolle Spende.

René Putzar
Ihr Bürgermeister



Das zweite Leben der Malchower Stadtmühle

Zwischen 1851 und 1859 errichtete der damalige Müllermeister Johann Heinrich Schröder auf dem sogenannten „Schweriner Berg“ (heute Friedrich-Ebert-Straße) die Malchower Stadtmühle. Die Mühle wurde bis 1940 privat betrieben und ging dann letztlich mit allen Nebengebäuden und Äckern durch Kauf an die Stadt, daher der Name. 1959 musste sie stillgelegt werden. Die Flügel waren schon lange weg. Der Korpus diente noch als Lagerplatz und Abstellkammer. Ein langsamer Verfall war ihr Schicksal.
Im Jahre 1993 geschah dann eine Rückbesinnung. Die Mühle kam unter Denkmalschutz. Im Rahmen einer ABM (Arbeitsbeschaffungsmaßnahme) begann 1995 die Wiederinstandsetzung. Zwei Jahre später drehte sie sich wieder und die Malchower feierten ihr erstes Mühlenfest. Bis auf eine Unterbrechung von 2002 bis 2007 durch einen Sturmschaden, präsentiert sich die Mühle heute in ihrer alten Schönheit. Sie gehört zu den markanten Wahrzeichen der Stadt und wird seit 2022 von KSR betrieben. Maßgeblichen Anteil an dieser wahrlichen Revitalisierung der Mühle hatte der kürzlich verstorbene Karl-Heinz Putzar. Auch nach der Restaurierung war er als Angestellter der Stadt jahrzehntelang um den Erhalt und den Betrieb der Mühle bemüht. Wir erinnern uns dankbar an Herrn Putzar und wünschen seiner Familie viel Kraft und Zuversicht in der schweren Zeit.

Gerd Benedix, Archivar,
für die Stadt Malchow

Karl Heinz Putzar, dritter von links, im Kreise der ABM-Teilnehmer

Strandbad vor Fertigstellung

Nun endlich ist es vollbracht. Das Strandbad steht unmittelbar vor der Fertigstellung und vor der Übergabe an die Stadt. Nachdem bereits zur Badesaison eine teilweise Übergabe erfolgt ist, sind nun, ohne das bunte Treiben in der Saison zu stören, die übrigen tollen Spielgeräte und Anlagen errichtet worden. Mit dem fertiggestellten Strandbad hat Malchow nun einen Ort, der nicht nur zum Baden, sondern der auch in der Vor- und Nachsaison zum Besuch einlädt. Die Spielgeräte, Sitzgruppen und Sportgeräte bereichern das Angebot für Familien enorm. Leider gibt es immer wieder Beschädigungen und Schmierereien, die das Vergnügen beeinträchtigen. Wir haben mit großer Energie und viel Geld dieses Kleinod geschaffen. Helfen Sie uns, es für unsere Kinder zu bewahren.

Aufgrund der fortgeschrittenen Jahreszeit und weil kurzfristig kein passender Termin gefunden werden konnte, ist eine offizielle Einweihung des Strandbades, mit Beteiligung aller Firmen, des Wirtschaftsministeriums, der Behörden die an der Realisierung mitgewirkt haben und mit Ihnen, liebe Malchower, für das kommende Jahr geplant.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

ICE fährt auf einer Eisenbahn-Teststrecke zwischen Malchow und Karow

Es sorgte für großes Erstaunen und viel Verwunderung. Egal wo der ICE stoppte oder einen Bahnübergang passierte, blieben die Menschen stehen und fragten sich, was da wohl los sei.
Der ehemalige ICE der Deutschen Bahn ist umgebaut worden und fährt nun als sogenanntes Trainlab, also Zuglabor, auf Teststrecken überall in Deutschland, um neue Technologien und Funktionen zu testen. Zu Beginn der Testfahrt wurden Vertreter aus Politik Verwaltung und Behörden eingeladen, um zu erfahren, warum die Strecke zwischen Karow und Malchow ausgewählt wurde und was getestet werden soll. Man mag es kaum glauben, der Zug fuhr kurz vor Alt Schwerin mit einer Geschwindigkeit von 140 km/h über die Schienen. Das zeigt, wie gut die Strecke ausgebaut ist. Darüber hinaus wird die Versorgung mit Breitband im Zug getestet und wie die Antennen an den Strecken dazu aufzustellen sind oder es sind Sicherheitsfunktionen zur Erkennung von Hindernissen auf der Strecke in Erprobung. Die Strecke wurde ausgewählt, da außerhalb der touristischen Saison kein Zugverkehr auf der Strecke stattfindet, also auf reguläre Fahrpläne keine Rücksicht genommen werden muss und weil die Strecke sehr gut ausgebaut ist.
In den nächsten Monaten wird immer mal wieder der ICE zu sehen sein und wichtige Erkenntnisse für den Alltagsbetrieb auf den Hauptstrecken der Bahn gewinnen.

Mit großer Spannung erwartet, der ICE in Karow.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Wir gratulieren in der Inselstadt Malchow

zum 70. Geburtstag

Herrn Wolfgang Gohlke	am 16.10.2023
Herrn Wolfgang Ahnert	am 17.10.2023
Herrn Wolfgang Leddermann	am 21.10.2023
Herrn Udo Decker	am 25.10.2023
Frau Diethild Giese	am 25.10.2023
Herrn Bernd-Walter Dahncke	am 27.10.2023
Herrn Horst Schulz	am 30.10.2023
Herrn Alexander Bekker	am 07.11.2023
Herrn Willy Schmidt	am 10.11.2023

zum 75. Geburtstag

Frau Angelika Beyer	am 18.10.2023
Herrn Klaus-Dieter Lemke	am 22.10.2023
Herrn Klaus Heller	am 22.10.2023
Frau Brigitte Salchow	am 04.11.2023

zum 80. Geburtstag

Herrn Gerd Siewert	am 15.10.2023
Herrn Siegmar Torkler	am 20.10.2023
Herrn Dieter Rohmann	am 07.11.2023

zum 85. Geburtstag

Frau Ingrid Lukat	am 20.10.2023
Herrn Adolf Schultz	am 22.10.2023
Frau Anna Gillner	am 02.11.2023
Frau Ursula Malchin	am 07.11.2023
Herrn Herbert Petzki	am 09.11.2023

Das Fest der
goldenen Hochzeit
feierte **am 31.08.2023**
das Ehepaar
Roswitha und Herbert Babirat.

Dazu gratulieren wir im Namen der Inselstadt Malchow ganz herzlich.

Das Fest der
eisernen Hochzeit
feierte **am 17.09.2023**
das Ehepaar
Rosemarie und Georg Frahm.

Dazu gratulieren wir im Namen der Inselstadt Malchow ganz herzlich.

Das Fest der
diamantenen Hochzeit
feierte **am 30.09.2023**
das Ehepaar
Katharina und Jürgen Langer.

Dazu gratulieren wir im Namen der Inselstadt Malchow ganz herzlich.

Das Fest der
goldenen Hochzeit
feierte **am 05.10.2023**
das Ehepaar
Ursula und Manfred Klotzbücher.

Dazu gratulieren wir im Namen der Inselstadt Malchow ganz herzlich.

René Putzar
Bürgermeister
Rickert Reeps
Präsident der Stadtvertretung

Wir gratulieren in den Gemeinden

Alt Schwerin

am 28.11.2023
Frau Heideltraud Bening — zum 75. Geburtstag
am 29.11.2023
Frau Ursel Krause — zum 80. Geburtstag

Alt Schwerin OT Jürgenshof

am 10.11.2023
Herrn Jürgen Hein — zum 80. Geburtstag

Fünfseen OT Rogeez

am 15.11.2023
Frau Christine Sodemann — zum 70. Geburtstag

Fünfseen OT Adamshoffnung

am 30.11.2023
Frau Waltraud Stein — zum 85. Geburtstag

Walow

am 09.11.2023
Herrn Wolfgang Reinicke — zum 80. Geburtstag

Walow OT Lexow

am 01.11.2023
Frau Anna Bruhn — zum 90. Geburtstag
am 27.11.2023
Frau Waltraud Musfeld — zum 75. Geburtstag

Ausschreibung

Die Inselstadt Malchow als geschäftsführende Gemeinde des Amtes Malchow bietet zum 01.09.2024 einen Ausbildungsplatz zur/zum

Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

-Fachrichtung Kommunalverwaltung-

an.

Die Ausbildung ist vornehmlich als berufliche Erstausbildung gedacht und dauert drei Jahre. Während der fachpraktischen Ausbildung werden Sie verschiedene Fachbereiche in der Stadtverwaltung durchlaufen. Die theoretische Ausbildung erfolgt an der Berufsschule in Güstrow in Verbindung mit einer dienstbegleitenden Unterweisung durch das Kommunale Studieninstitut Mecklenburg-Vorpommern. Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle Ausbildung im öffentlichen Dienst mit einer Vergütung nach dem TVAöD (in der für die Inselstadt Malchow geltenden Fassung).

Wir erwarten von unseren Auszubildenden mindestens einen guten Abschluss der mittleren Reife, Selbständigkeit im Denken und Handeln, Kontaktfreudigkeit, Teamfähigkeit, ein korrektes und freundliches Auftreten sowie ein hohes Maß an Fleiß und Engagement.
Die Übernahme in ein Arbeitsverhältnis nach Ausbildungsende hängt insbesondere von den während der Ausbildung gezeigten Leistungen ab.
Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit den beiden letzten Zeugnissen senden Sie bitte **bis zum 30.10.2023** vorzugsweise per E-Mail im PDF-Format an personal@inselstadt-malchow.de oder in Papierform an die Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.
Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen vorrangig berücksichtigt.
Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.
Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung gemäß Art. 13 DSGVO unter:
https://www.inselstadt-malchow.de/seite/179315/stellenausschreibung.html

Malchow, 30.08.2023

René Putzar
Bürgermeister

Einladung zur Sitzung der Stadtvertretung Malchow

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung Malchow findet am Donnerstag, dem 09.11.2023, um 19:00 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg“ statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Rickert Reeps
Präsident der Stadtvertretung

Einladung zur Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow

Die nächste Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow findet am Donnerstag, dem 02.11.2023, um 18:00 Uhr im Saal des Rathauses in Malchow, Alter Markt 1 statt.

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin

Ergebnisse der 16. Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow am 31.08.2023

Vorlage Nr. VII-092-2023
Annahme von Spenden aus 2023 durch den Amtsausschuss
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-093-2023
Erlass einer Katzenschutzverordnung für das Gebiet des Amtes Malchow
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VII-094-2023
Verkauf der Liegenschaft Kloster 65
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-095-2023
Auftragsvergabe – Förderantrag für die Durchführung einer kommunalen Wärmeplanung
- beschlossen

Ergebnisse der 22. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Göhren-Lebbin am 11.09.2023

Vorlage Nr. VII-168-2023
Gemeindefusion: hier Beschluss Gebietsänderungsvertrag
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-167-2023
Satzung zur Änderung der Hauptsatzung
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-169-2023
Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens der Einrichtung Kita „Schatzinsel“ in Göhren-Lebbin
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VII-170-2023
Anpassung der Stundenverrechnungssätze der Kur- und Tourismus GmbH ab 2024
- beschlossen

Ergebnisse der 20. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Penkow am 24.08.2023

Vorlage Nr. VII-054-2023
Gemeindefusion: hier Beschluss Gebietsänderungsvertrag
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VII-056-2023
Übertragung von überbauten Flächen (Bürgersteig) in Penkow
- beschlossen

Ergebnisse der 19. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Walow am 14.09.2023

Vorlage Nr. VII-095-2023
Ersatzneubau eines Containerstellplatzes im Lexow
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-097-2023
Beschluss über zusätzliche Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen zur 4. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2023
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-098-2023
Kooperationsvereinbarung zum Klimaschutz

- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VII-096-2023
Eilentscheidung der Zuschlagserteilung – Errichtung einer Fertiggarage für den MTW
- beschlossen

Ergebnisse der 18. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Zislow am 20.04.2023

Vorlage Nr. VII-058-2023
Beschluss zur Einführung einer Grünflächensatzung für die Gemeinde Zislow
- zurückgestellt

Vorlage Nr. VII-059-2023
Schöffenwahl
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-061-2023
Mitgliedschaft im Nachbarschaftsfahrdienst Elde-Quellgebiet e.V. – ELLI-Bus
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-062-2023
Kooperationsvertrag – Projekt Rundbus Plauer See
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-063-2023
Kooperationsvertrag – Fahrgastschifffahrt

Amtliche Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Müritz“ Einladung zur Gewässerschau 2023

Gemäß § 93 Wassergesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern und § 44 Wasserverbandsgesetz führen Beauftragte des Wasser- und Bodenverbandes „Müritz“ zur Feststellung des Zustandes der vom Verband zu betreuenden Gewässern II. Ordnung und deren Anlagen, im Rahmen der Aufgaben des Verbandes, Verbandsschauen durch. Diese sind öffentlich und für jedermann. Die Teilnahme vor allem von Land- und Forstwirten ist erwünscht. Aufsichts- und Fachbehörde sind eingeladen.

Die Gewässerschau beginnt im Schaubezirk Malchow,

für die Gemeinden	Alt Schwerin, Nossentiner Hütte und Silz am Donnerstag, dem 26.10.2023, um 09:00 Uhr Treffpunkt: Parkplatz Agroneum in Alt Schwerin
für die Gemeinden	Fünfseen und Zislow am Donnerstag, dem 02.11.2023, um 09:00 Uhr Treffpunkt: Bushaltestelle in Rogeez
für die Gemeinden	Penkow und Walow am Dienstag, dem 07.11.2023, um 09:00 Uhr Treffpunkt: Hauptkreuzung in Walow
für die Gemeinde	Göhren-Lebbin und Stadt Malchow am Donnerstag, dem 09.11.2023, um 09:00 Uhr Treffpunkt: Malchow, vor dem Rathaus

Sie werden über durchgeführte und noch vorgesehene Unterhaltungsmaßnahmen an den Gewässern durch den WBV informiert und können Ihre Anliegen über unbefriedigende Zustände und Schäden und notwendige Arbeiten an den Gewässern und Anlagen vortragen. Hierzu finden örtliche Begehungen statt. Die Gemeinden werden um ortsübliche Bekanntmachungen gebeten.

Röbel, 28.09.2023

Wolfgang Gallinat
Geschäftsführer

Satzung zum Schutz und zur Benutzung der öffentlichen Grünflächen der Inselstadt Malchow (Grünflächensatzung)

Auf Grundlage des § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg - Vorpommern vom 13. Juli 2011 (GVOBl. MV S. 777), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23.07.2019 (GVOBl. MV S. 467) hat die Stadtvertretung der Inselstadt Malchow in ihrer Sitzung vom 21.09.2023 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Begriffsbestimmung und Geltungsbereich

(1) Grünflächen sind angelegte, allgemein zugängliche und/oder nutzbare Flächen, wie Grün- und Parkanlagen, Spielplätze und -flächen, Stadtwälder und Schutzpflanzungen sowie Landschaftspflegeflächen. Grünflächen sind ein wichtiges stadträumliches Gestaltungselement und leisten einen wesentlichen Beitrag zum Erscheinungsbild unserer Stadt. Sie dienen der Erholung und Gesundheit der Bevölkerung sowie der Förderung ihrer kulturellen, sportlichen und freizeitlichen Interessen. Grünflächen tragen zur Entwicklung der lokalen biologischen Vielfalt und der Verbesserung des Stadtklimas bei.

(2) Der Geltungsbereich der Satzung erstreckt sich außerdem auf das Straßenbegleitgrün. Grünflächen und Straßenbegleitgrün werden im Sinne dieser Satzung unter dem Begriff öffentliche Grünflächen geführt.

(3) Bestandteile öffentlicher Grünflächen sind:

1. Anpflanzungen und Vegetationsflächen,
2. Bäume und deren Kronentraufbereich,
3. Wege- und Platzflächen innerhalb öffentlicher Grünflächen, die nicht dem Geltungsbereich des Straßen- und Wegegesetzes unterliegen,
4. ingenieurtechnische Freiraumausstattungen, wie Brücken, Brunnen, Mauern, Treppen, Rampen, Versorgungsleitungen und -einrichtungen sowie andere bauliche Anlagen, soweit sie der Funktion der Grünfläche dienen,
5. Spielgeräte und sonstige Ausstattungen auf Spielplätzen und -flächen,
6. sonstige Ausstattungen, wie Pflanzgefäße, Bänke, Zäune, Schutzgitter u. ä. Gegenstände,
7. Uferrandbereiche von Gewässern, die Bestandteil öffentlicher Grünflächen sind.

§ 2
Benutzung der öffentlichen Grünflächen

(1) Öffentliche Grünflächen dürfen so benutzt werden, wie es sich aus der Natur der Anlagen und ihrer Zweckbestimmung ergibt (Allgemeingebrauch). Jegliche Benutzung ist nach dem Gebot der Rücksichtnahme auf die Interessen anderer Nutzer/innen auszurichten. Die Benutzung von Anlagen oder von Anlagenteilen kann im Einzelnen durch Gebote und Verbote geregelt werden.

Fortsetzung auf Seite 9

Fortsetzung von Seite 8

Dabei können bestimmte Benutzungsarten ausgeschlossen werden. Weitere generelle oder zeitweilige Nutzungseinschränkungen wegen landschaftsgärtnerischer Arbeiten sind jederzeit möglich.
(2) Die Nutzung öffentlicher Grünflächen und ihrer Einrichtungen geschieht auf eigene Gefahr. Eine Verpflichtung der Inselstadt Malchow zur Beseitigung von Schnee und Eisglätte sowie zur Beleuchtung besteht nicht.

§ 3
Verhalten in öffentlichen Grünflächen

(1) In öffentlichen Grünflächen ist es untersagt,

1. Anpflanzungen und Vegetationsflächen jeglicher Art zu zerstören,
2. Wege, Rasenflächen, Anpflanzungen, Ufer, Böschungen und sonstige Anlageteile zu verändern, aufzugraben oder sonst zu beschädigen und ungenehmigte Baumaßnahmen durchzuführen,
3. die Anlagen durch Papier, Glas und andere Abfallstoffe zu verunreinigen sowie Grünschnitt und Gartenabfälle abzulagern,
4. Bänke, Denkmale, Einfriedungen und andere Einrichtungen oder Ausrüstungsgegenstände zu beschädigen, zu beschmutzen oder zu entfernen,
5. Blumen, Stauden, Bäume, sonstige Gehölze oder Vegetationen zu beschädigen, zu entnehmen oder zu zerstören,
6. Ausstattungsgegenstände zu beschmutzen, zu beschädigen oder zu verändern,
7. eigenmächtig Pflanzungen aller Art vorzunehmen,
8. Gegenstände, Erdstoffe sowie sonstige Schüttgüter zu lagern oder aufzubringen,
9. bauliche Anlagen jeglicher Art zu errichten,
10. die Anlagen mit Kraftfahrzeugen zu befahren, zu reiten bzw. Fahrzeuge und sonstige bewegliche Anlagen und Unterkünfte auf- oder abzustellen,
11. zu zelten bzw. in sonstigen beweglichen Unterkünften zu campieren,
12. seine Notdurft außerhalb der hierfür vorgesehenen Einrichtungen zu verrichten,
13. offene Feuerstellen zu errichten und zu betreiben.

(2) Auf Spielplätzen und -flächen sind verboten:

- Alkoholgenuss sowie das Rauchen; die Spielplätze und -flächen werden zu „rauch- und alkoholfreien“ Zonen erklärt,
- das Mitnehmen und das Laufen lassen von Hunden.

(3) Personen, die Tiere auf sonstigen öffentlichen Grünflächen mitführen, haben zu gewährleisten, dass

- weder andere Personen noch wildlebende Tiere belästigt werden,
- Bestandteile von Grünflächen nicht beschädigt werden und - anfallender Kot sofort entfernt wird.

(4) Zum Schutz einzelner öffentlicher Grünflächen und der Allgemeinheit ist die Anordnung eines Leinenzwanges für alle Hunde möglich. Wird ein Leinenzwang erforderlich, sind die Flächen an den Zuwegungen deutlich sichtbar zu kennzeichnen.
(5) Die Benutzung von Wegen in öffentlichen Grünflächen mit dem Fahrrad ist zulässig. Dabei müssen Radfahrende auf den Fußgängerverkehr Rücksicht nehmen. Der Fußgängerverkehr darf weder gefährdet noch behindert werden.
(6) Das Grillen sowie das Abbrennen von Traditionsfeuern sind nur auf ausgewiesenen Plätzen gestattet. Mit Ausrufung einer Waldbrandwarnstufe IV gilt die Gestattung automatisch als aufgehoben.
(7) Weitergehende Vorschriften bleiben unberührt.

§ 4
Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 5 Abs. 3 der Kommunalverfassung - KV M-V handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. gegen die Gebote aus § 3 Abs. 1 verstößt,
2. entgegen § 3 Abs. 2 auf Spielplätzen und –flächen
   a Alkohol zu sich nimmt,
   b raucht,
   c einen Hund mitnimmt oder Laufen lässt,
3. entgegen § 3 Abs. 3
   a andere Personen oder wildlebende Tiere belästigt,
   b Bestandteile von Grünflächen beschädigt,
   c anfallenden Kot nicht sofort entfernt,
4. entgegen § 3 Abs. 4 den/die Hund/e trotz einer angeordneten Leinenpflicht nicht an der Leine führt,
5. entgegen § 3 Abs. 5 außerhalb von Wegen mit dem Rad fährt,
6. entgegen § 3 Abs. 6 außerhalb ausgewiesener Plätze grillt oder Traditionsfeuer abbrennt

(2) Ordnungswidrigkeiten nach Absatz 1 können mit einer Geldbuße bis zu 5.000 EUR geahndet werden.

§ 5
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Malchow, den 27.09.2023

René Putzar
Bürgermeister

Bekanntmachungshinweis:
Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigung- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Stellenausschreibung

Die Inselstadt Malchow als geschäftsführende Gemeinde des Amtes Malchow schreibt zum 01.01.2024 die Stelle

Mitarbeiter Stadtbauhof (m/w/d)

öffentlich aus.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (39 h/Woche). Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 4 TVöD (Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes in der für die Inselstadt Malchow geltenden Fassung).

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Straßenunterhaltung (z. B. Straßenreparaturen/Instandsetzung)
- Straßen- und Wegereinigung (Reinigung der Straßen und Straßenausstattung/ Straßenentwässerung)
- Grünpflege auf öffentlichen Flächen
- Verkehrssicherung (z. B. regelgerechtes Durchführen von Beschilderungen, Winterdienstarbeiten)
- Reparaturarbeiten an Gebäuden und Technik

Ihr Profil:

- Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf und verfügen über vielseitiges technisches Geschick.
- Sie besitzen zwingend den Führerschein Klasse C/CE.
- Sie sind sicher im Umgang mit Arbeitsmaschinen und Werkzeugen und verfügen idealerweise über einen gültigen Schweißerpass und Motorkettensägenschein.
- Sie zeigen ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit.
- Sie arbeiten selbstständig und zielorientiert.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte **bis zum 30.10.2023** vorzugsweise per E-Mail im PDF-Format an personal@inselstadt-malchow.de oder in Papierform an die Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.
Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen vorrangig berücksichtigt.
Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.
Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung gemäß Art. 13 DSGVO unter:
https://www.inselstadt-malchow.de/seite/179315/stellenausschreibung.html

Malchow, 14.09.2023

René Putzar
Bürgermeister

Schließtag der Verwaltung am 30.10.2023

Die Verwaltung des Amtes Malchow bleibt am 30.10.2023 geschlossen. Die Mitarbeiter*innen stehen für Anfragen ab dem 01.11.2023 gern wieder zur Verfügung.

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin des Amtes Malchow

Satzung über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 40 „Photovoltaikanlage Kieswerk Malchow“

Die Stadtvertretung Malchow hat am 21. September 2023 in öffentlicher Sitzung den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 40 „Photovoltaikanlage Kieswerk Malchow“ für Teile des Kieswerks an der Karower Chaussee (siehe Lageplan) als Satzung beschlossen.

Dieser Satzungsbeschluss wird der Öffentlichkeit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB hiermit bekanntgegeben.

Die Satzung über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 40 tritt mit Ablauf des Tages der Bekanntmachung in Kraft. Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 40 wird gemeinsam mit der zugehörigen Begründung und der Zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10a BauGB im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow, ansässig im ehemaligen Amtsgericht, Kurze Straße 28, Zimmer 0.17 in 17213 Malchow, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Die Satzung über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 40 wird entsprechend § 10a Abs. 2 BauGB zusätzlich auf der Internetseite des Amt Malchow unter dem nachstehenden Link veröffentlicht:

www.amt-malchow.de/rechtsgrundlagen/1/satzungen.html

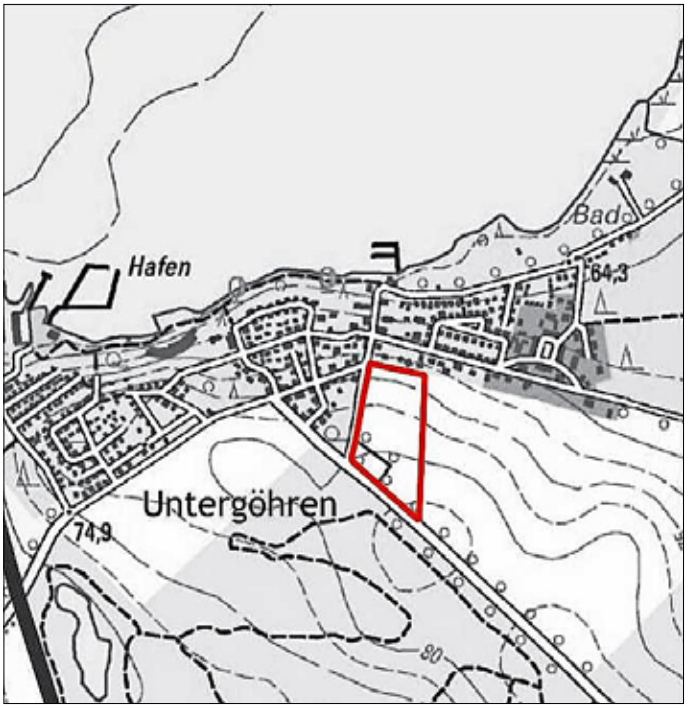
Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der bekannt gemachten Satzung schriftlich gegenüber der Inselstadt Malchow geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 BauGB beachtlich sind.

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- oder Formvorschriften verstoßen wurde, die in der Kommunalverfassung M-V enthalten oder auf Grund dieses Gesetzes erlassen worden sind, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V nur innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung geltend gemacht werden. Dies gilt nicht, wenn Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften verletzt wurden.

Malchow, 2. Oktober 2023

- Siegel -

René Putzar
Bürgermeister



Neufassung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 45 „Grundschulzentrum Kirchenstraße“

Die Stadtvertretung Malchow hat in ihrer Sitzung am 21. September 2023 eine weitere Neufassung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 45 „Grundschulzentrum Kirchenstraße“ für das Gelände der Goetheschule in der Kirchenstraße 23/25 mit allen Außenanlagen (siehe Lageplan) beschlossen.
Der Bebauungsplan Nr. 45 soll trotz erneuter Anpassung des Geltungsbereichs unverändert im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Umweltbericht aufgestellt werden.

Neben den vorhandenen baulichen Anlagen (Schulgebäude, Sporthallen, Pausenhof), die in ihrem heutigen Umfang dauerhaft gesichert werden, soll das Hortzentrum als zusätzliches zentrales Element an diesem Standort verankert werden. Die bereits vorhandenen Außensportanlagen und der Parkplatz sollen in diesem Zuge planungsrechtlich ebenso festgesetzt werden, wie eine bauliche Erweiterungsoption für die Goetheschule im Bereich der alten Sporthalle. Aufgrund der begrenzten Grund-

Fortsetzung auf Seite 11

Fortsetzung von Seite 10

stückskapazitäten sollen zudem bereits frühzeitig südlich angrenzende kommunale Gartenparzellen in die Planung integriert werden, um diese im Bedarfsfall ebenfalls für die Sicherung und Ausbau des Schulstandortes in der Kirchenstraße nutzen zu können. Hieraus resultiert eine nochmalige Anpassung des Geltungsbereichs im südlichen Teil des Plangebietes. Die hierfür bislang vorgesehenen südöstlich angrenzenden Gartenflächen stehen zu diesen Zweck aktuell nicht zur Verfügung und werden planungsrechtlich daher nicht weiter berücksichtigt.

Im Flächennutzungsplan (FNP) für die Inselstadt Malchow ist der Bereich bereits in weiten Teilen als Gemeinbedarfsfläche Schule und Sport dargestellt. Die benötigte zusätzliche Baufläche zur Errichtung des Hortzentrums liegt dagegen ebenso wie die bereits vorhandenen und zukünftig geplanten Außenanlagen in einer Grünfläche mit der Zweckbestimmung Kleingärten. Dieser Funktion kommt der Bereich in weiten Teilen jedoch schon seit vielen Jahren nicht mehr nach, da er seit Errichtung der Sporthalle für die Goetheschule im Jahr 1996 als Außensportanlage genutzt wird. Der FNP ist nach der angestrebten Erlangung der Rechtskraft des Bebauungsplanes Nr. 45 somit zeitnah zu berichtigen.
Die angepassten Planungsabsichten der Inselstadt Malchow werden hiermit bekannt gegeben.

Malchow, 2. Oktober 2023

- Siegel -

René Putzar
Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Göhren-Lebbin
Satzung über den Bebauungsplan Nr. 16 „Zum Fleesensee“

Die Gemeindevertretung Göhren-Lebbin hat am 12. Juni 2023 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan Nr. 16 „Zum Fleesensee“ für den Ortseingangsbereich von Untergöhren (siehe Lageplan) als Satzung beschlossen.

Dieser Satzungsbeschluss wird der Öffentlichkeit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB hiermit bekanntgegeben.

Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 16 tritt mit Ablauf des Tages der Bekanntmachung in Kraft. Der Bebauungsplan Nr. 16 wird gemeinsam mit der zugehörigen Begründung und der Zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10a BauGB im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow (für das Amt Malchow), ansässig im ehemaligen Amtsgericht, Kurze Straße 28, Zimmer 0.17 in 17213 Malchow, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 16 wird entsprechend § 10a Abs. 2 BauGB zusätzlich auf der Internetseite des Amt Malchow unter dem nachstehenden Link veröffentlicht:

www.amt-malchow.de/rechtsgrundlagen/1/satzungen.html

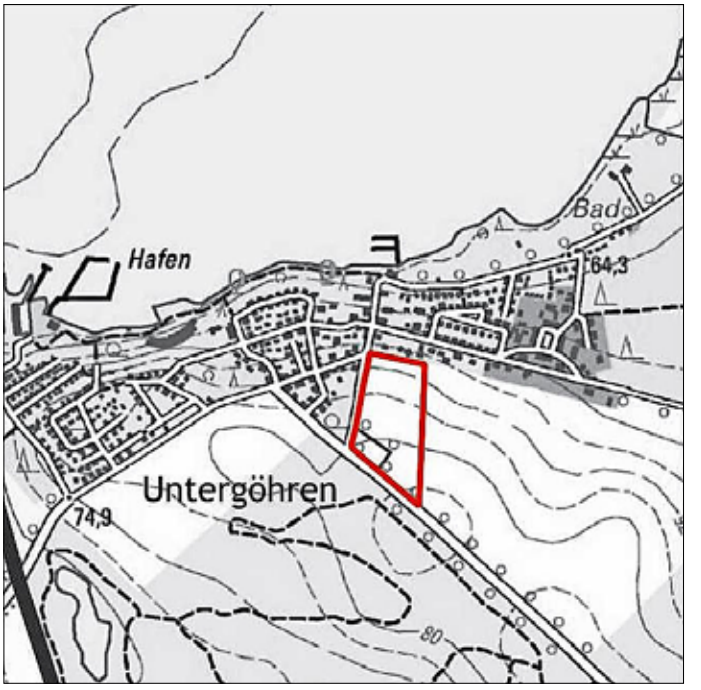
Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der bekannt gemachten Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Göhren-Lebbin geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 BauGB beachtlich sind.

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- oder Formvorschriften verstoßen wurde, die in der Kommunalverfassung M-V enthalten oder auf Grund dieses Gesetzes erlassen worden sind, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V nur innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung geltend gemacht werden. Dies gilt nicht, wenn Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften verletzt wurden.

Göhren-Lebbin, 2. Oktober 2023

- Siegel -

Torsten Zillmer
Bürgermeister



Bekanntmachung der Gemeinde Göhren-Lebbin

Anpassung der Rechtsgrundlage und öffentliche Auslegung des 3. Entwurfs der Satzung über den zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Scheunenhof am Eschenwald“

Der von der Gemeindevertretung Göhren-Lebbin in der Sitzung am 5. Dezember 2022 gebilligte und anschließend in den Zeiträumen vom 16. Januar bis zum 17. Februar 2023 sowie vom 3. Juli bis zum 4. August 2023 öffentlich ausgelegte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 18 mit der Bezeichnung „Scheunenhof am Eschenwald“ für das unbebaute Gelände zwischen der Untergöhrener Straße und der Straße Am Eschenwald (siehe Lageplan), ist nach Abschluss der Beteiligungen der Öffentlichkeit nach § 3 (2) BauGB sowie der Behörden entsprechend § 4 (2) BauGB ergänzt bzw. angepasst worden.

Die Planung sollte zunächst gemäß § 13b BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt werden. Das Verfahren nach § 13b BauGB sieht die Einbeziehung von Außenflächen in ein beschleunigtes Verfahren vor, welches wiederrum nach § 13a BauGB geregelt wird. Im beschleunigten Verfahren gelten gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 Satz 1 BauGB. Im Aufstellungsbeschluss wurde darauf hingewiesen, dass keine Umweltprüfung erstellt wird. Mit Urteil vom 18. Juli 2023 hat das Bundesverwaltungsgericht Leipzig die Anwendung des § 13b BauGB zwischenzeitlich für rechtswidrig erklärt, da dieser nicht mit dem Europäischen Unionsrecht vereinbar ist.

Das vereinfachte Verfahren nach § 13 BauGB kann jedoch ebenfalls angewendet werden, wenn die Voraussetzungen des § 13a BauGB erfüllt werden können. Hierzu muss der Bebauungsplan der Nachverdichtung dienen und darf eine zulässige Grundfläche von 20.000 m² nicht überschreiten. Da beide Voraussetzungen im vorliegenden Fall erfüllt werden können, ist eine Fortführung des Verfahrens nach den Bestimmungen des § 13a BauGB möglich. Inhaltliche Veränderungen der Festsetzungen des Bebauungsplans ergeben sich hieraus nicht. Es sind lediglich geringfügige Anpassungen in der Begründung vorgenommen worden.

Aus diesem Grund liegt der angepasste 3. Entwurf gemäß § 4a (3) Satz 1 und 3 BauGB in der Zeit

vom 23. Oktober
bis zum 7. November 2023

verkürzt im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow, ansässig im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude in 17213 Malchow, Kurze Straße 28, Zimmer 0.17, während folgender Zeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Daneben kann während dieser Dauer auch die Begründung zur Planung eingesehen werden. Gemäß § 4a (3) Satz 2 BauGB wird hiermit bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten bzw. ergänzten Teilen des Planentwurfs abgegeben werden können.

Parallel sind die digitalen Fassungen des geänderten Planentwurfs und der Begründung auf der Homepage des Amt Malchow unter dem folgenden Link einzusehen:

https://www.amt-malchow.de/bekanntmachungen

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch weiterhin die bereits vorliegenden Fachbeiträge und Stellungnahmen mit umweltbezogenen Informationen:

- Begründung mit Aussagen zu den Auswirkungen auf die Umwelt
- Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung
- Artenschutzfachbeitrag

Die Öffentlichkeit kann sich im Rahmen der erneuten Auslegung des Planentwurfs im angegebenen Zeitraum über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren.

Während der genannten Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen, Bedenken und Hinweise zu den ergänzten bzw. geänderten Teilen des 3. Planentwurfs schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift hervorgebracht werden.

Abschließend wird darüber informiert, dass gemäß § 3 (2) BauGB nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Satzungsentwurf zum Bebauungsplan Nr. 18 unberücksichtigt bleiben können.

Die beschriebene Anpassung der Rechtsgrundlage unter Beibehaltung der Planungsabsichten der Gemeinde Göhren-Lebbin für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 18 wird gemäß § 2 (1) BauGB in Verbindung mit § 8 der Hauptsatzung hiermit ebenso wie die zusätzliche öffentliche Auslegung bekannt gegeben.

Göhren-Lebbin, 4. Oktober 2023

- Siegel - *Torsten Zillmer*
Bürgermeister

Unveränderter Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 18 „Scheunenhof am Eschenwald“

Stellenausschreibung

Die Inselstadt Malchow als geschäftsführende Gemeinde des Amtes Malchow schreibt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

Sachbearbeiter Hoch- und Tiefbau (m/w/d)

öffentlich aus.

Die Vollzeitstelle (39 Stunden/Woche) ist zunächst im Rahmen einer Krankheitsvertretung befristet für 1 Jahr zu besetzen. Eine anschließende Entfristung wird angestrebt. Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der fachlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 9 TVöD (Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes in der für die Inselstadt Malchow geltenden Fassung).

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Verwaltungstechnische Betreuung und Abwicklung von Bauvorhaben
- Bauherrenfunktion für Bauinvestitionsmaßnahmen unter Berücksichtigung der gesetzlichen Grundlagen und Ausnutzung des Verhandlungsspielraumes der VOB, UVgO, EU-Richtlinien sowie HOAI i. V. m. BGB
- Erarbeitung von Aufgabenstellungen für Ingenieurbüros
- Vorbereitung und Durchführung von Vergabeverfahren
- Beantragung und Abrechnung von finanziellen Zuwendungen
- Bearbeitung von Angelegenheiten der Straßenunterhaltung und der Straßenbeleuchtungseinrichtungen
- Stellungnahmen und Genehmigungen als Baulastenträger
- Koordinierung überörtlicher Bauvorhaben

Ihr Profil:

- Sie haben ein mit einem Bachelor-Grad oder einem gleichwertigen Abschluss absolviertes Hochschulstudium in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder einen Abschluss als staatlich geprüfte/r Techniker*in im Bereich Bauwesen (oder vergleichbare Fachrichtung) oder eine Verwaltungsausbildung mit vergleichbaren Kenntnissen, Fähigkeiten und Erfahrungen.
- Sie verfügen idealerweise über berufspraktische Erfahrungen im Bauwesen/Baumanagement.
- Sie besitzen Kenntnisse der anzuwendenden Rechtsvorschriften wie VOB, UVgO, HOAI, Baugesetzbuch, Bauordnungsrecht und sonstiger Bau- und Verwaltungsvorschriften.
- Sie zeigen ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit sowie Verhandlungsgeschick.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum **30.10.2023** vorzugsweise per E-Mail im PDF-Format an personal@inselstadt-malchow.de oder in Papierform an die Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.

Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen vorrangig berücksichtigt.

Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.
Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung gemäß Art. 13 DSGVO unter:
https://www.inselstadt-malchow.de/seite/179315/stellenausschreibung.html

Malchow, 04.10.2023

René Putzar
Bürgermeister

Zu haben: Sahnestück am Zislower Badestrand

**Sie haben schon immer davon geträumt,
vor Freude Wasser vor den Augen zu haben?**

Sie lieben es, in der Mittagspause kurz abzutauchen?
Sie mögen es, sich am Strandleben zu tummeln und dabei Geld zu verdienen?
Sie wollten schon immer den Sonnenuntergang vom Arbeitsplatz aus beobachten?
Kaum zu glauben! Aber das alles und noch viel mehr bietet Ihnen das Strandhus an der Zislower Badebucht am Ostufer des Plauer Sees.
Was wir Ihnen noch bieten:
Sie können sich als Pächterin/Pächter gastronomisch in einem Imbiss verwirklichen – und das mit bester Aussicht auf den See!
Das achteckige Gebäude mit Gründach bietet vielfältige Möglichkeiten für eine raffinierte Strandversorgung unserer Gäste. Wir haben da einige Ideen, aber Ihre schmecken uns mit Sicherheit besser.
Überzeugen Sie uns mit Ihren Plänen für eine lange Zusammenarbeit!
Ihre Bewerbung reichen Sie bitte bis zum 31.10.2023 beim Amt Malchow, Alter Markt 1 in 17213 Malchow ein.
Weitere Informationen können Sie unter der E-Mail: liegenschaften@inselstadt-malchow.de oder telefonisch 039932/88 163 anfordern.
Wir freuen uns auf Ihr Sahnestück in Form Ihres Konzeptes!

Stine Steinhäuser
Sachbereich Liegenschaften

Pflege Stützpunkt Waren (Müritz)
Neutrale Pflegeberatung und Unterstützung

Öffnungszeiten

Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung, auf Wunsch auch in der Häuslichkeit!

Anschrift
Pflegestützpunkt Waren,
Zum Amtsbrink 2,
17192 Waren (Müritz)

Ansprechpartner
Pflegeberaterinnen:
Frau Ellen Lemke
Frau Jana Röseler
Telefon: 0395 57087 2332

Sozialberaterinnen:
Frau Britta Stöckel
Telefon: 0395 57087 2331

Wildverkauf

Die Stadtforst bietet Wildfleisch aus eigenem Vorkommen zum Verkauf an. Der Verkauf erfolgt immer donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr im Forsthaus Ziegeleiweg 1.

Martin Giese, Stadtförster

KiJuPa
Inselstadt Malchow
wir gestalten mit

MITREDEN
MITENTSCHEIDEN
MITGESTALTEN

Wir brauchen Dich!

Du willst mitreden, mitgestalten, mitbestimmen und etwas in Malchow und Umgebung verändern? Dann stelle Dich zur Wahl zum Kinder- und Jugendparlament am 16. November 2023

Melde Dich bis zum 30. Oktober 2023 unter:

KIJUPA.MALCHOW@GMAIL.COM
KIJUPA_MALCHOW
KINDER- & JUGENDPARLAMENT DER INSELSTATD MALCHOW

Malchower Spielleute beim Benefizkonzert in Appen

Am Sonntag, dem 03. September 2023, fuhren die Malchower Spielleute zusammen mit den Spielleuten aus Stralsund und Barth nach Appen bei Hamburg zu einem Benefizkonzert.
Die rund 700 Zuschauer waren begeistert von der Musik der Spielleute und des weltberühmten Organisten Franz Lambert. Die Presse in Schleswig-Holstein und der NDR Schleswig-Holstein berichteten ausführlich über dieses Event. „Ein wirklich rauschendes Fest ist vorüber.“, so Worte des Veranstalters Rolf Heidenberger.

Mit diesem Konzert konnten insgesamt 14.945,00 Euro für krebskranke Kinder und der Aktion keine Gewalt gegen Kinder und Jugendliche eingeworben werden. Spenden des Vereins Appen musiziert fließen auch nach Mecklenburg-Vorpommern. Dass es aber überhaupt zum Auftritt der Spielleute in Appen kommen konnte, war nur durch die Unterstützung von Malchower Unternehmen möglich. Wir sagen herzlich Danke.

Vivien Mizner
Vorsitzende

Wohnungsangebote der Gemeinden

Gemeinde Fünfseen bietet an:

OT Kogel
3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4
Wohnfläche: 61,0 m²
Warmmiete: 350,00 €

4-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2
Wohnfläche: 68,6 m²
Warmmiete: 530,00 €

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 16
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 450,00 € ab 1.12.2022

Gemeinde Penkow bietet an:

4-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 2
Wohnfläche: 72,9 m²
Warmmiete: 700,00 €
Geeignet zur Nutzung Wohngemeinschaft

Gemeinde Nossentiner Hütte

2-Raumwohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 16
Wohnfläche: 47 m²
Warmmiete: 370,00 € ab 01.09.2023

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH, Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten. Telefon: 039931 / 810 oder 8114, E-Mail: info@tau-hus.de oder Internet unter www.tau-hus.de

Gemeinsam etwas bewegen und Zusammenwachsen in Fünfseen

Siegerehrung und Picknick in Grüssow am 16.09.2023

Unser Stadtradeln im Juli in Fünfseen haben wir im September mit einer Siegerehrung beendet. Bei einem sonnenverwöhnten Spätsommertag eröffnete Brigitte Leberl mit einer kurzen Ansprache die Siegerehrung und das Picknick:

Fünfseen Rad Total Ist ein voller Erfolg für unsere Gemeinde. Wir sind uns näher gekommen beim Radwandertag und haben festgestellt, wir sind eine Gemeinde, im Norden wie im Süden, wir gehören zusammen!

Welche Ziele haben wir? Wir wollen unsere Dörfer verbinden mit sicheren und befahrbaren Radwegen, die auch Wanderer benutzen können. Und auch die befahrbaren Anschlüsse an die angrenzenden Radwege sollen hergestellt werden. Dabei radeln wir für uns, unsere Gesundheit und nebenbei auch noch für ein gutes Klima. Beim Stadtradeln haben wir aber festgestellt, dass es noch viel zu tun gibt für diese Ziele, denn viele unserer gewünschten Radwege sind nicht sicher oder auch sehr sandig, mit vielen groben, spitzen Steinen versehen und auch Wegweiser fehlen oft.

Nun aber zu unseren Ergebnissen, auf die wir alle sehr stolz sein können:

Fünfseen hat stolze 8.393 km erradelt, das ist für uns Fünfseen schon sehr erfolgreich und bedeutet pro Kopf 7,84 km bei ca. 1.000 Einwohnern und damit liegen wir vor Waren und z. B. Friedland oder Parchim. Fünfseen hat insgesamt mehr Kilometer als Hagenow geradelt und die stolze Zahl von sechs Parlamentariern, also Gemeinderatsmitgliedern, haben sich beteiligt. Nebenbei haben wir dabei auch noch 1.360 kg CO_2 Ausstoß mit unserem Radeln vermieden.

Nun zu unseren einzelnen Ergebnissen. Mitgemacht haben in Fünfseen Jahrgänge von 1940 (83 Jahre) bis 2014. Es ist ein umwerfendes Ergebnis, weil Alt und Jung so viel Spaß am Rad fahren haben. 99 Frauen, Männer, Kinder oder Gruppen waren dabei und nun werden die erfolgreichsten gekürt:

Die Männer:

1. Ralf Schilling hat 637,5 km erradelt und dabei 103,3 kg CO_2 eingespart
2. Dirk Gattig hat 512 km erradelt und dabei 82,9 kg CO_2 eingespart
3. Holger Krienke hat 411 Kilometer erradelt und dabei 66,5 kg CO_2 eingespart

Die Frauen:

1. Anne-Kathrin Pinnow hat 368,5 km erradelt und dabei 59,7 kg CO_2 eingespart
2. Jeannette Ringhandt hat 315,4 Kilometer erradelt und dabei 51,1 kg CO_2 eingespart
3. Iris Block hat 301,1 km erradelt und dabei 48,8 kg CO_2 eingespart

Die Kinder:

1. Willem Thiermann (9 Jahre alt) hat 76,6 km erradelt und dabei 12,4 kg CO_2 eingespart
2. Tim Krüger hat 48,3 km (14 Jahre alt) erradelt und dabei 7,8 kg CO_2 eingespart
3. Arvid Dubhorn hat 30 km (13 Jahre alt) erradelt und dabei 4,9 kg CO_2 eingespart

Willem Thiermann hat den 1. Platz bei Stadtradeln in der Rubrik Kinder erradelt und ist hier zu sehen bei der Übergabe der Siegerurkunde.

Der Nachmittag wurde durch ein Programm der musikalischen Kinder der Grundschule Altenhof gekrönt. Diese Kinder haben bezaubert mit ihren Vorstellungen. Sie haben gesungen, Klavier gespielt, ein Gedicht aufgesagt und getanzt. Einfach bewundernswert, mit wie viel Herz sie dabei gewesen sind. Es war eine große Freude, ihnen zuzuhören und -sehen. Einstudiert hat das Programm mit den Kindern Elke Sünwoldt, die Schulleiterin der Grundschule. Ihr gilt ein besonderer Dank für ihren unermüdlichen Einsatz für uns alle und den Eltern, die das Taxi für ihre Kinder sind.

Das Koordinatoren-Team Ulrike Giese, Sandra Kursawe und Brigitte Leberl bedankt sich bei allen Unterstützern und Helfern und hofft, dass sich diese erfolgreiche Veranstaltung nächstes Jahr wiederholen lässt.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Sponsoren unserer Gewinne (nach Alphabet aufgeführt): Eiscafe Al Porto Malchow, Pagna GmbH & Co. KG, Reederei Pickran Malchow; Robinson Club Fleesensee, Steghaus Malchow, Waldhof Bruchmühle

Die Gemeinde Fünfseen und
der Rogeezer Dörpverein e.V.
Brigitte Leberl

Die Kinder der Grundschule Altenhof beim Tanzen. Man sieht es ihnen ihren vollen Einsatz an.

Die Gäste aus Fünfseen und Walow

Lachen deiht good - Humorvolle Geschichten, die das Leben schreibt in plattdeutsch vorgetragen von Günter Lachmann

Am 30.09.2023 hatte die Gemeinde Fünfseen und der Rogeezer Dörpverein e.V. zu einem plattdeutschen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und auch einem Gläschen Wein nach Kogel in das Gemeindehaus eingeladen. Der Einladung sind Einwohner aus Kogel, Rogeez und Walow gefolgt. Dies war die dritte Veranstaltung von Fünfseen im September 2023 zum Thema „Gemeinsam etwas bewegen und zusammenwachsen". Im Vorfeld gab es Bedenken, wie z.B. kenne ich denn jemanden aus den anderen Orten? Diese Bedenken zeigten sich als unbegründet, denn es wurde ein vergnüglicher und sehr unterhaltsamer Nachmittag. Doch nun der Reihe nach:
Nach einer kurzen Begrüßungsrede durch Brigitte Leberl gab es erst einmal Kaffee und selbstgebackenen Kuchen für den Genuss. Dann startete das Programm mit einem Mecklenburger Heimatlied, welches mit viel Herz gesungen wurde. Günter Lachmann mit seiner gut ausgebildeten Gesangsstimme gab sein Bestes, denn Singen im Röbeler Männerchor ist sein zweites Steckenpferd. Falk Buschmann aus Kogel unterstützte uns Sänger durch die entsprechende Begleitmusik aus dem Internet und sang auch selbst gleich mit. Dann startete Herr Lachmann durch mit einem bemerkenswerten Repertoire über Gedichte von Rudolf Tarnow, welche er alle rezitierte. Dieses Gedächtnis kann man nur bewundern! Der Dichter und Schriftsteller Tarnow hat für die kleinen Leute geschrieben. Dabei hat er die Schwächen seiner Mitmenschen mit einem Augenzwinkern aufs Korn genommen und brachte damit ein wichtiges Lebensmotto rüber: „Mötst di nich argern". Aber das wichtigste Motto ist: „Lachen deiht good". Und das hat Herr Lachmann an diesem Nachmittag geschafft. Zum Abschluss wurden weitere plattdeutsche Heimatlieder gesungen, dabei haben alle festgestellt, das gemeinsames Singen viel Freude bereitet. Zum Schluss noch ein persönliches Wort: Ich freue mich, dass es noch Menschen gibt, die die Kultur der plattdeutschen Sprache pflegen und/oder sich dafür interessieren. Ich hoffe sehr, dass dies auch noch für die Zukunft zutrifft und auch junge Menschen sich dafür begeistern können.
Wir bedanken uns sehr herzlich für diesen vergnüglichen Nachmittag bei Günter Lachmann, er hat seinem Namen wieder alle Ehre gemacht und für unsere Seele und Gesundheit etwas Gutes getan. Auch Falk Buschmann und allen ehrenamtlichen Helfern ein herzliches Dankeschön für ihre Unterstützung.
Zum Schluss möchten wir schon auf zwei Veranstaltungen in Fünfseen aufmerksam machen:
Am 17.12.2023 (3. Advent) lädt wieder traditionell die Arbeitsgruppe „Kogel blüht auf", zu einem vorweihnachtlichen Adventsnachmittag ein – auch weil das Singen am 30.09. so viel Spaß gemacht hat.
Am 02.12.2023 findet wieder die Seniorenfeier in Rogeez statt.
Weitere Ankündigungen für Fünfseen folgen demnächst.

Ihre Brigitte Leberl

Günther Lachmann (rechts) und Falk Buschmann in ihrem vollen Element.

Wir Gäste gerade beim Singen.

Wildschweine aus dem Sommerurlaub zurück in Zislow

Früher als sonst haben Wildschweine wieder den Zislower Strand besucht. Dabei haben sie deutliche Spuren hinterlassen. Erstes Opfer ist der Rand des Beachvolleyballfeldes, den sie schon mal umgegraben haben. Bislang meldeten sich die Wildschweine eigentlich erst immer Ende Oktober/Anfang November zurück. Nun ist damit zu rechnen, dass die ungeliebten Besucher den Herbst und Winter dazu nutzen werden auch die Liegewiese gründlich „zu vertikultieren". Die gemeindeeigene Wald- und Seeblick GmbH weiß also jetzt schon, was sie im Frühjahr wieder zu tun hat.

Guido Schulenberg

Unappetitliches aus Zislow

„So ein Scheiß" hat sich jemand in Zislow gedacht und war wohl der zahlreichen Hundehaufen am Ortsrand überdrüssig. Seine (oder ihre) Methode um auf diese unappetitlichen „Sehenswürdigkeiten" hinzuweisen: sie wurden rot markiert. Wenn dann auf nicht mal 100 Metern ein gutes Dutzend roter Kreise zu sehen sind, macht das zumindest deutlich, dass es zu viele sorglose Hundebesitzer gibt. Sie fühlen sich für die Hinterlassenschaften ihres Vierbeiners offensichtlich nicht verantwortlich. Dies, obwohl es im Dorf mehrere Hundetoiletten mit entsprechenden Beuteln gibt. Ihnen sei gesagt, die Toiletten dürfen benutzt werden und die schwarzen Beutel sind kostenlos - eine herzliche Bitte, bevor das Problem weitere Kreise (nach sich) zieht.

Guido Schulenberg

Sicher leben in Fünfseen

Am 20.09.2023 hat die Polizeiinspektion Neubrandenburg und die Gemeinde Fünfseen mit dem Rogeezer Dörpverein e.V. zu einer Informationsveranstaltung in das schöne Gutshaus in Grüssow eingeladen. Polizeihauptkommissar Herr Torsten Dowe von der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle gab zu Beginn eine kurze Einführung zur Kriminalstatistik. Es folgte das Thema Trickbetrüger. Herr Dowe wusste zu berichten, dass diese immer mehr das Handy nutzen, um eine Geschichte vorzutäuschen, die es in Wahrheit nicht gibt. Dabei werden die Opfer bedrängt, doch aufgrund einer Notsituation Geld persönlich zu übergeben oder per Überweisung an den Kriminellen zu zahlen. Die Geschichten sind so glaubwürdig, dass es immer wieder gelingt, Menschen von den Lügengeschichten zu überzeugen. Deshalb bleiben Sie wachsam für sich und auch für Ihre Familie und Nachbarn! Oft schämen sich die Opfer oder denken, es wird sowieso nichts passieren oder das Opfer ist nicht versichert und kann keinen Schadensersatz erwarten. Aber dann hat die Polizei keinen Überblick über die gesamten Vorfälle und kann so dem Täter auch nicht auf die Spur kommen. Deshalb sollte jeder Vorfall gemeldet werden, ob Einbruch oder ein Betrugsfall, damit die Polizei entschieden gegen die Täter vorgehen kann.

Sicherheit im eigenen Haus war für die Teilnehmer von großer Bedeutung. Denn es gibt immer wieder Einbrüche in Häuser, auch bei uns auf dem Lande und auch wenn die statistischen Zahlen hierzu leicht gesunken sind. Herr Dowe berichtete zu Neubauten, worauf es bei der Auswahl von Fenstern und Wohnungstüren ankommt, wie Fenster und Türen mit erhöhtem Einbruchschutz. Dazu zeigte Herr Dowe einen anschaulichen Film, wie schnell ein Einbrecher es schafft, mit einem einfachen Werkzeug in ein Fenster einzusteigen. Für die Teilnehmer war es aber viel interessanter, mehr über die verschiedenen Möglichkeiten zu erfahren, auch in bestehenden (älteren) Wohnhäusern Sicherungsanlagen nachträglich einzubauen, z. B. die Möglichkeiten von verschiedenen Anbietern zur Fenstersicherung. Informationen zu Fachfirmen finden Sie unter https://www.k-einbruch.de/

Auch das Thema Fahrrad-Codierung war von großem Interesse. Eine Teilnehmerin berichtete, dass sie aufgrund ihrer Arbeitszeiten leider nicht an der angebotenen Fahrrad-Codierung der Polizei in Malchow hatte teilnehmen können. Auch das Koordinatoren-Team vom Stadtradeln bedauerte es sehr, dass am Radwandertag die Polizei nicht eine Codierung hatte vornehmen können. Herr Dowe bat um Verständnis, das es personell auch gestemmt werden muss. Aber vielleicht klappt es ja doch mit anderen „Öffnungszeiten“ zu diesem willkommenen Angebot der Polizei und auch für unser Stadtradeln von Fünfseen?

Herr Dowe berichtete auch, dass es passieren kann, dass trotz Codierung ein Fahrrad gestohlen wird, weil die Codierung nicht ersichtlich war und dann das Fahrrad vom Täter irgendwo entsorgt wird. Deshalb sollte es auf dem Fahrrad immer ein Hinweis auf die Codierung durch einen Aufkleber geben. Diese Fährräder werden erst gar nicht gestohlen. Denn anhand der Codierung kann man exakt nachvollziehen, wohin das Fahrrad gehört: Landkreis, Ort, Straße und Hausnummer.

Am Ende haben wir Teilnehmer einen informativen Abend rund um unsere persönliche Sicherheit und die unseres Hauses oder Wohnung erlebt. Herr Dowe hatte viele wertvolle Tipps für uns parat und deshalb bedanken wir uns herzlich bei ihm für sein Engagement.

Ihre Brigitte Leberl
Die Gemeinde Fünfseen
und der Rogeezer Dörpverein e.V.

Heimathaus wird zum Erzählort für Zislower Geschichte

Da hat der gebürtige Zislower Wate Schmidt-Hess so richtig was in Gang gesetzt. Ursprünglich waren seine Erinnerungen an seine Kindheit in Zislow nur für seine Enkel gedacht. Dann aber kam ihm der Gedanke, dass seine Notizen auch für andere Zislower interessant sein könnten. Der Touristik- und Heimatverein Zislow griff diese Idee auf und organisierte für Mitte September ein Erzählcafé. Offenbar eine richtige Entscheidung, denn 25 derzeitige oder frühere Zislowerinnen und Zislower fanden sich ein. Mit so viel Interesse hatte niemand im Verein gerechnet.

Jedenfalls flogen Gedanken und Erinnerungen nur so durch den Raum, zuweilen unterstützt von Fotos, die gleich haufenweise mitgebracht wurden. Wenn sich bei dem einen eine Erinnerungslücke auftat, konnte jemand anders aushelfen. So etwa bei den vielfältigen Geschichten aus und um die Zislower Schule. Plötzlich waren Namen von Lehrerinnen und Lehrern wieder da, die schon längst vergessen schienen. Bis 1970 wurde in dem Gebäude gegenüber der Fachwerkkirche unterrichtet. Bis zu drei Lehrer waren dort beschäftigt.

Die ersten Häuser bekamen 1953 einen Stromanschluss. Die Masten für die Leitungen wurden damals noch in Eigenarbeit hergestellt. Für Wate Schmidt-Hess war das eine Art Jahrhundertereignis. Er sei damals gar nicht aus dem Staunen herausgekommen.

Ihre Freizeit verbrachten die Kinder und Jugendlichen von Zislow auch in der Nachkriegszeit schon mit Baden und Angeln am Plauer- und am Pätschsee. Der Zislower Strand war damals noch etwas nördlicher als heute, etwa im Mündungsbereich des Satower Baches gelegen. Wasser für die Haushalte war damals nur mühsam erhältlich. Die Eimer mussten an einer der drei Pumpen im Dorf gefüllt und danach mühsam nach Hause geschleppt werden. Und wer damals nicht parierte, der hat sich schon mal eine gefangen - nicht nur von den eigenen Eltern. Auch der Dorfpolizist, der Schlachter, der Lehrer oder die strenge Tante holten schon mal aus, wenn ein Streich zu derbe ausfiel oder der Gehorsam zu wünschen übrig ließ.

Zum Ende des Nachmittags gab es dann noch die eine oder andere Verabredung, um sich im kleinen Kreis erneut zu treffen und Erinnerungen auszutauschen. Vielleicht führt das ja irgendwann zu einem zweiten Erzählnachmittag über die Zislower Geschichte.

Guido Schulenberg

Fotoausstellung in Zislow war ein Erfolg

Gut zehn Wochen war die Fotoausstellung in der Zislower Fachwerkkirche zu sehen. Über 800 Besucherinnen und Besucher hatten ihre Freude an den Bildern des Mecklenburger Künstlers Walter Green.
Seine Fotos zeigten den Nutzen und die Schönheit sogenannter Unkräuter. Viele Freiwillige sorgten dafür, dass die Kirche an sechs Nachmittagen der Woche für drei Stunden geöffnet war.
Im Gästebuch hielten einige Besucher ihre Gedanken zur Ausstellung fest, bewunderten den Innenraum der Kirche oder genossen den Ausblick vom Friedhof auf den Plauer See. Hier und da gab es auch einen einfachen Dank, etwa als die Kirche an einem verregneten Tag die Möglichkeit zum Unterschlupf bot. Nach dieser erfolgreichen Saison wird schon jetzt an einer neuen Ausstellung gearbeitet, damit die offene Kirche in Zislow auch im kommenden Jahr neben den Konzerten eine weitere sehenswerte Attraktion vorzeigen kann.

Guido Schulenberg

Sportveranstaltungen und Kurse im Land Fleesensee, Göhren-Lebbin

täglich
geführte Kanutouren
2-stündige Einsteiger-Touren mit Guide, außer montags
Tel. 039932 825732, www.wassersport-fleesensee.de
Wassersport Fleesensee, Untergöhren
Familienrallye
Detektive und Spürnasen gesucht! Familienrallye zwischen Müritz und Plauer See.
Tel. 039932 82186, www.goehren-lebbin.de

mittwochs
Surf- & Segelschnupperstunde
Surfen ab 10 Jahre und Opti-Segeln ab 7 Jahre, Tel. 039932 825732 / www.wassersport-fleesensee.de
11:00 bis 12:00 Uhr im Anschluss startet das Kursprogramm
Untergöhren - Wassersport Fleesensee

samstags
Gratis-Golf-Schnupperkurs
Vorbeikommen, ausprobieren und Spaß haben!
Tel. 039932 80 400 / https://golf.fleesensee.de
12:00 bis 13:00 Uhr Treffpunkt Hütte 3 der GolfArena
Göhren-Lebbin - GOLF Fleesensee

sonntags
Rabbit Golfturnier powered by Securitas
Vorgabewirksames 9-Loch Turnier
Tel. 039932 80 400, Meldeschluss: Vorabend 16:00 Uhr
11:00 Uhr, Göhren-Lebbin - GOLF Fleesensee
Surf- & Segelschnupperstunde
Surfen ab 10 Jahre und Opti-Segeln ab 7 Jahre, Tel. 039932 825732 / www.wassersport-fleesensee.de
11:00 bis 12:00 Uhr im Anschluss startet das Kursprogramm
Untergöhren - Wassersport Fleesensee
* Regelmäßige Termine der AQUAFUN Fleesensee, begrenzte Teilnehmerzahl, Tel. 039932 80500
Schnuppertauchen und Meerjungfrauenschwimmen zurzeit nur mit Terminabsprache möglich.

04.11. 2023
Trüffelmenü im SCHLOSS Fleesensee-
Feinschmeckergenuss im Restaurant Blüchers. Trüffelsammler Marco Wolf und sein Trüffelsuchhund Lola erzählen Ihnen von der spannenden Suche nach dem Edelpilz. Lassen Sie sich von köstlichen Trüffelkreationen überraschen. Informationen: www.schlosshotel-fleesensee.com
Tel.: 039932 80100, Schloßstr.1, 17213 Göhren-Lebbin, SCHLOSS Fleesensee

09.11.2023
Workshop Mindful Eating – Was hat achtsames Essen mit Gesundheit und meinem Gewicht zu tun?
Start: 18:30 Uhr @HUB MUERITZ Sietow | Tel. 0177 1746965 | E-Mail info@ramona-tesch.de

Monatstipp November
18.11.2023
Flanierball SCHLOSS Fleesensee
Tanzen, lachen, feiern und genießen - beim eindrucksvollsten Jahresevent in der Mecklenburgischen Seenplatte einen Abend lang durch das SCHLOSS Fleesensee flanieren und dabei eine Vielzahl unterschiedlicher Orte entdecken. Informationen: www.schlosshotel-fleesensee.com
Tel.: 039932 80100, Schloßstr.1, 17213 Göhren-Lebbin, SCHLOSS Fleesensee

18.11. - 19.11.2023
Fleesensee Classics
SPRINGTURNIER E-S
Reitanlage Fleesensee, Zum Burgwall 15, 17213 Göhren-Lebbin

23.11. - 26.11.2023
Party & Fun Wochenende
Im ROBINSON Fleesensee, Penkower-Straße 2, 17213 Göhren-Lebbin
Anmeldung über die Rezeption.
Tel.: 039932 80 200

28.11.2023
Workshop Weihnachtsbächerei: Zuckerfrei!
Start: 18:30 Uhr @HUB MUERITZ Sietow | Tel. 0177 1746965 | E-Mail info@ramona-tesch.de

02.12. - 03.12.2023
Fleesensee Classics
SPRINGTURNIER E-S
Reitanlage Fleesensee, Zum Burgwall 15, 17213 Göhren-Lebbin

08.12.2023
SCHLOSS Küchenparty im Land Fleesensee
Das SCHLOSS Fleesensee ist ein ausgezeichneter Ort, um Leib und Seele mit herausragenden kulinarischen Genüssen zu verwöhnen. Kulinarischer Genuss mit allen Sinnen. Informationen: www.schlosshotel-fleesensee.com
Tel.: 039932 80100, Schloßstr.1, 17213 Göhren-Lebbin, SCHLOSS Fleesensee

Monatstipp Dezember
09.12.2023
Land Fleesensee Weihnachtsmarkt
Regionaler kleiner gemütlicher Weihnachtsmarkt am zweiten und dritten Adventswochenende, samstags 14:00 bis 20:00 Uhr, sonntags 14:00 bis 18:00 Uhr, Marktplatz Göhren-Lebbin, freier Eintritt!

10.12.2023
Land Fleesensee Weihnachtsmarkt
Regionaler kleiner gemütlicher Weihnachtsmarkt am zweiten und dritten Adventswochenende, samstags 14:00 bis 20:00 Uhr, sonntags 14:00 bis 18:00 Uhr, Marktplatz Göhren-Lebbin, freier Eintritt!

16.12.2023
Land Fleesensee Weihnachtsmarkt
Regionaler kleiner gemütlicher Weihnachtsmarkt am zweiten und dritten Adventswochenende, samstags 14:00 bis 20:00 Uhr, sonntags 14:00 bis 18:00 Uhr, Marktplatz Göhren-Lebbin, freier Eintritt!

17.12. 2023
Land Fleesensee Weihnachtsmarkt
Regionaler kleiner gemütlicher Weihnachtsmarkt am zweiten und dritten Adventswochenende, samstags 14:00 bis 20:00 Uhr, sonntags 14:00 bis 18:00 Uhr, Marktplatz Göhren-Lebbin, freier Eintritt!

30.12. 2023
Jahresabschlusskonzert Fleesensee
Walzerträume und beschwingte Melodien mit der Neubrandenburger Philharmonie in der Tenne Fleesensee. Informationen unter: schloss.reservations@fleesensee.de
Tel. 039932 80103590, Tenne Fleesensee, Schloßstr. 1, 17213 Göhren Lebbin

31.12. 2023
Silvesterparty auf dem Marktplatz
Im beheizten Festzelt, 20:00 bis 02:00 Uhr, Marktplatz Göhren-Lebbin

Erntefest in Göhren-Lebbin

Am letzten September-Wochenende fand das traditionelle Erntefest in Göhren-Lebbin auf dem Marktplatz statt und lockte zahlreiche Besucher aus nah und fern an. Das Spektakel begann mit dem traditionellen Festumzug, angeführt vom Bürgermeister Torsten Zillmer mit seinem Deutz-Traktor aus dem Jahr 1958 mit stolzen 22 PS unter der Haube. Hinter ihm folgten 20 weitere buntgeschmückte Wagen, begleitet von fröhlicher Blasmusik der Vier-Tore-Musikanten aus Neubrandenburg, die sich ihren Weg durch die Straßen der Gemeinde bis zum Marktplatz bahnten.
Für die jüngsten Teilnehmer des Festes war dieser Umzug ein wahres Highlight, denn entlang des Weges regnete es Süßigkeiten, die die Kinder eifrig in ihren mitgebrachten Beuteln sammelten und mit strahlenden Augen entgegennahmen.
Auf dem Marktplatz angekommen, wurde das Fest vom Bürgermeister eröffnet und die Besucher erwartete ein lebhaftes Markttreiben und ein buntes Unterhaltungsprogramm. Der Shantychor „De Schweriner Kloenkoepp“ sorgte mit seinen Klängen für beste Stimmung, während die TanzOase Malchow e.V. das Publikum mit ihrer Tanzvorführung in fantasievollen Kostümen begeisterte.
Auch die kleinen Gäste kamen voll auf ihre Kosten. Bei Frau Clown konnten sie sich niedliche Gesichter bemalen lassen und mit Roby, Eddi & Ewi kuscheln und tanzen. Besonders fasziniert waren die Kinder von Magier Johannes, der mit seinen verblüffenden Zauberkünsten für offene Münder und begeisterte Applausstürme sorgte.

Als die Uhr auf 18:00 Uhr schlug, wurde die Tanzfläche mit DJ René von „time-for-music-mv“ eröffnet und die Feierlichkeiten erreichten ihren Höhepunkt. Die Besucher tanzten, schwoften und feierten ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden um 02:00 Uhr. Wir freuen uns bereits jetzt auf das Erntefest im nächsten Jahr und sind gespannt, welche Überraschungen dann auf uns warten werden.

Madlen Jenning
Marketing

Hallo Freunde, ich bin`s, eure Leni aus dem Schülergarten!

Ich melde mich heute ein letztes Mal bei euch! Schließlich besuche ich nun schon die 5. Klasse in der großen Fleesenseeschule. Alles sehr spannend, sage ich euch! Zum Glück gibt es im Hort jemanden, der mich zukünftig vertritt und euch über unseren wunderbaren Schülergarten Bericht erstatten wird. Er stellt sich am Ende bei euch vor.
Aber zuerst ein kleiner Rückblick von mir: Als der Feuerwehreinsatz in unserem Hort durchgeführt wurde, gab es einen Bericht in der Zeitung. Das war schon aufregend! Ich dachte, unser schöner Hort brennt wirklich! Dann hat Mama mir erklärt, dass das nur eine Übung war. Jetzt gehe ich selbst 1x die Woche zur Feuerwehr und lerne dort so viel. Da ich Sport sehr liebe, ging ich in meiner Hortzeit jeden Donnerstag nach nebenan in die große Sporthalle. Wir haben dort auch Bewegungsspiele aus der ganzen Welt gespielt. Das war neu und ich fand das richtig super. Was spielen die Kinder in Afghanistan, Nigeria oder Ägypten? In Papua Neu Guinea spielen sie zum Beispiel Nabele. Ein Kind wirft eine große Frucht in die Luft und die anderen versuchen, die Frucht noch in der Luft mit ihren langen Stöckern zu treffen. Jeder Treffer ergibt dann einen Punkt. Wer die meisten Punkte hat, ist dann der Sieger.
Experimentieren ist ein Erlebnis! Explosionen mit Brausepulver oder Backpulver funktionieren tatsächlich! Wir haben auch Slime in unserer Lieblingsfarbe gemacht. Bei so viel Trubel brauchte ich manchmal auch eine Ruhepause und ging in unseren Entspannungskurs. Stellt euch `mal vor, ich wäre beinahe eingeschlafen bei den schönen Fantasiereisen. Duftseife und Badesalz haben wir auch hergestellt.
Ich könnte euch noch so viel Schönes berichten. Soll ich ein Buch schreiben? Das überlege ich mir noch. Ein besonderer letzter Höhepunkt war die Abschiedsparty der 4. Klassen mit Übernachtung im Hort. Das war cool! Wir haben ganz allein geplant, was wir an dem Tag unternehmen wollten. Wir waren in einem Malchower Restaurant und haben dort lecker gegessen. Anschließend ging es zur Schnitzeljagd quer durch unsere schöne Stadt Malchow. Eine Frage stelle ich euch jetzt einmal: Was befindet sich in der goldenen Kugel ganz oben auf der Spitze des Klosters? Silber, Gold und Baupläne oder vielleicht Schmuck? Wisst ihr es? Wir wissen es auf jeden Fall! Zu späterer Stunde klang unser Gesang durch Malchows Straßen. Habt ihr uns vielleicht gehört?
Dann gab es noch Eis und eine rockige Disco. Kurz vor dem Schlafen durften wir dann im ganzen Hort Versteckspielen.
Wir haben richtig viel gelacht und hatten so viel Spaß! Auch am diesjährigen Volksfestprogramm haben wir mitgewirkt. Wir hatten viele Proben mit unserer Theater-AG und am Ende hat es sich gelohnt. Es wurde getanzt, geschauspielert, gesungen, gemodelt und vieles mehr. Es gab auch artistische Showeinlagen zum Staunen. Wir Kinder waren sehr aufgeregt, vor einem so großen Publikum zu spielen. Unsere Eltern und Erzieher waren richtig stolz auf uns. Als Dank gab es eine Party für uns im Hort! Jetzt ist aber Schluss und ich verabschiede mich von euch und von unserem „Schülergarten“. Ich wünsche allen neuen Hortkindern eine wunderbare Zeit! Nun möchte ich euch noch Paul vorstellen. Er ist noch schüchtern, soll ich schreiben. Er ist acht Jahre alt und probiert gern Lern-Spiele am PC aus. Er liest in der Bibliothek, puzzelt gern und ist natürlich auch auf dem Fußballplatz zu finden.
Bestimmt sehen wir uns bald in Malchow!

Es grüßt ganz lieb eure Leni aus dem „Schülergarten“!

Neues aus dem Kleingartenverein „Frühlingsbote“ Malchow e.V.

Der September 2023 hatte viel für die Gartenfreundinnen und Gartenfreunde des „Frühlingsboten“ zu bieten.
Den Auftakt machte am 02. September ein gemeinsamer Arbeitseinsatz, zu dem der Vereinsvorstand aufgerufen hatte, um einige verwilderte Gartenparzellen wieder „auf Vordermann“ zu bringen.
Ein großer Dank geht dabei an die etwa 50 Vereinsmitglieder, die dem Aufruf gefolgt waren! Gemeinsam haben wir in vier Gartenparzellen Rasen gemäht, entrümpelt sowie Bäume und Hecken beschnitten, sodass nun wieder vier herzeigbare Gärten neue Pächter suchen.

Um 12:00 Uhr war der Arbeitseinsatz beendet. Alle Beteiligten waren dann von dem Ergebnis ihres Einsatzes begeistert.
Zur Stärkung und als geselligen Abschluss der Aktion gab es für die Gartenfreundinnen und Gartenfreunde Bratwurst und erfrischende Getränke.

Im Zusammenhang mit dem Arbeitseinsatz wurde auch ein Vereinsgarten hergerichtet. Dieser wurde sogleich am 23.09.2023 mit dem ersten Herbstfest unseres Vereins eingeweiht. Bei ausgelassener Stimmung genossen unsere Vereinsmitglieder und Gäste selbstgebackenen Kuchen und Bratwurst vom Grill. Die Kinder hatten zudem viel Spaß beim Spielen auf der Hüpfburg und beim Backen des Knüppelkuchens. Der Vorstand bedankt sich recht herzlich bei allen Beteiligten, die durch ihren Einsatz und Spenden dieses Herbstfest zu einem Erfolg gemacht haben.
Ein Erfolg war auch die Obstsammelaktion während des Herbstfestes. Alle waren aufgerufen, überschüssige Äpfel und Birnen beim Vereinsvorstand abzugeben. Dadurch konnten letztlich 75 Liter Most hergestellt werden, der in diesem Jahr der AWO KITA „Spatzennest“ übergeben werden konnte.

Wir wünschen den Kindern „zum Wohl“ und freuen uns auf das Herbstfest 2024.

Michael Meyer
Vorsitzender Kleingartenverein
„Frühlingsbote“ Malchow e.V

Neues vom MSV 90 e. V.

Am Freitagabend, dem 08.09.2023, spielte der Malchower SV 90 im Landespokalwettbewerb beim Landesligisten SV Waren 09. Wie zu erwarten, spielten die Warener aus einer Konterstellung und die Malchower bestimmten die Szenerie. Es dauerte aber immerhin bis zur 24. Minute, ehe der MSV durch Fin Benduhn nach schöner Vorarbeit durch Luca Frehse das 0:1 erzielen konnte. Jetzt spielten die Inselstädter immer wieder gefährliche Angriffe auf das Warener Tor, versäumten es aber ihre Überlegenheit in Tore umzumünzen. Kurz vor der Halbzeitpause hatten die Warener dann auch zwei Möglichkeiten, die aber vom Malchower Keeper gehalten wurden oder knapp am Tor vorbei gingen. Nach der Halbzeitpause das gleiche Bild, aber es dauerte bis zur 67. Minute, ehe der sehr agile Luca Frehse, er konnte oft nur durch Foulspiel gebremst werden, das 0:2 erzielte. In der 73. Minute dann ein Lattenkracher durch Philipp Mellmann und den zurückspringenden Ball setzte Bashir Schulz dann noch an den Pfosten. Aber in der 79. Minute dann doch dass das 0:3 durch eben diesen Spieler, nach exzellenter Vorarbeit durch Luca. Fazit des Spiels, die gut 500 Zuschauer sahen ein typisches Pokalspiel mit einem überlegenen Verbandsligisten, der bei besserer Chancenauswertung hätte höher gewinnen müssen.

Gerd Kahl

Herzlich willkommen in der Stadtbibliothek Malchow

im Haus des Gastes „Werleburg“

Ort für Bildung, Begegnung und Austausch

- Aktuelle und vielfältige Buchauswahl
- Filme, Hörgeschichten
- Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger
- Tiptoi & Tonies
- Sachbücher, Zeitschriften, Unterrichtshilfen …

Für Klein und Groß, für Jung und Alt - komm vorbei und leih dir was!

- Internetarbeitsplatz mit Drucker
- WLAN-Gastzugang
- Fernleihe von wissenschaftlicher Literatur
- Kleiner Bücherflohmarkt zu den Öffnungszeiten

Haus des Gastes „Werleburg“
Bahnhofstr. 5 17213 Malchow
Tel. 039932 12484
info@stadtbibliothek-malchow.de
www.stadtbibliothek-malchow.de

Öffnungszeiten

Montag	10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag | Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat	13:00 bis 17:00 Uhr

24h geöffnet Bibliothek online: ONLEIHE Mecklenburg-Vorpommern

+ Leseratten – Blitz-Telegramm +

Willkommen!
Entdecke unser aktuelles und vielfältiges Angebot! Lebe nachhaltig – Entleihe Bücher, Zeitschriften, Tiptoi oder Tonies statt neu zu kaufen!
Im Internet unter www.bibkat.de/Malchow sind unser Medienbestand und die Medien der Onleihe verzeichnet und man kann sich online für einen Bibliotheksausweis anmelden. Ein persönlicher Besuch ist zu den Öffnungszeiten möglich.

- Auf dem ständigen kleinen Bücherflohmarkt verkaufen wir preiswert Bücher aus zweiter Hand.
- Ihre Leihfrist für entliehene Medien läuft ab? Bitte melden Sie sich zwecks Verlängerung, damit wir in Kontakt bleiben!
- Unser Angebot und unseren Service dürfen auch Urlaubsgäste nutzen.

Onleihe – unsere digitale Ausleihe, zusätzlich zu unserem Medienangebot im Haus des Gastes
Die Onleihe Mecklenburg-Vorpommern bietet über 95.000 digitale Medien von E-Books über Hörbücher, überregionale Tageszeitungen und eine große Auswahl an Zeitschriften.
Bis zu 15 digitale Titel können gleichzeitig ausgeliehen werden.
Die Onleihe kann auf dem E-Reader, einem mobilen Gerät, wie z.B. Tablet oder auf dem PC genutzt werden. Sie brauchen nur einen gültigen Bibliotheksausweis, diesen können Sie auch online über www.bibkat.de/ Malchow beantragen.

Wir laden ein!
24.10.2023, 13:00 bis 19:00 Uhr
Tag der Bibliotheken am 24.10.2023 – Kommt uns besuchen!
Ihr denkt, die Bibliothek ist eine leicht angestaubte Bücherausleihstation? Kommt vorbei! Wir sind aktuell in analoger und digitaler Form, wir sind ein Bildungs- und Lernort, ein Treffpunkt.
Unser Angebot an diesem Tag:

- Die Bibliothek ist bis 19:00 Uhr geöffnet
- Bibliotheksausweis zum ½ Preis bei Neuanmeldung
- Onleihe ganz einfach – Wir erklären, wie ihr die Onleihe nutzen könnt und wie das Entleihen von eMedien funktioniert.

- KUTI, ein Spieletisch für alle Generationen – Lernt unseren KUTI kennen und löst verschiedene Rätsel.
- Seid kreativ – bastelt aus alten Büchern kleine Kunstwerke (16:00 bis 18:00 Uhr)

Seit 1995 findet jedes Jahr am 24. Oktober deutschlandweit der „Tag der Bibliotheken“ statt. Er wurde vom damaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker ins Leben gerufen.
Der Tag lenkt alljährlich die Aufmerksamkeit auf die über 9.000 Bibliotheken in Deutschland und macht auf ihr umfangreiches Angebot neugierig. In vielen Bibliotheken wird seit Einführung des Tages der Bibliotheken mit vielfältigen Veranstaltungen auf die verschiedenen Leistungen der Bibliotheken als unverzichtbare Kultur- und Bildungseinrichtungen hingewiesen.

26.10.2023, 19:00 Uhr
Malchower BuchTreff – Lust auf Lesen
Wir laden alle Lesebegeisterten zum Austausch über Gelesenes und Literarisches zu einer gemütlichen Runde ein - Nachlese zur Frankfurter Buchmesse, Neuerwerbungen unserer Bibliothek.

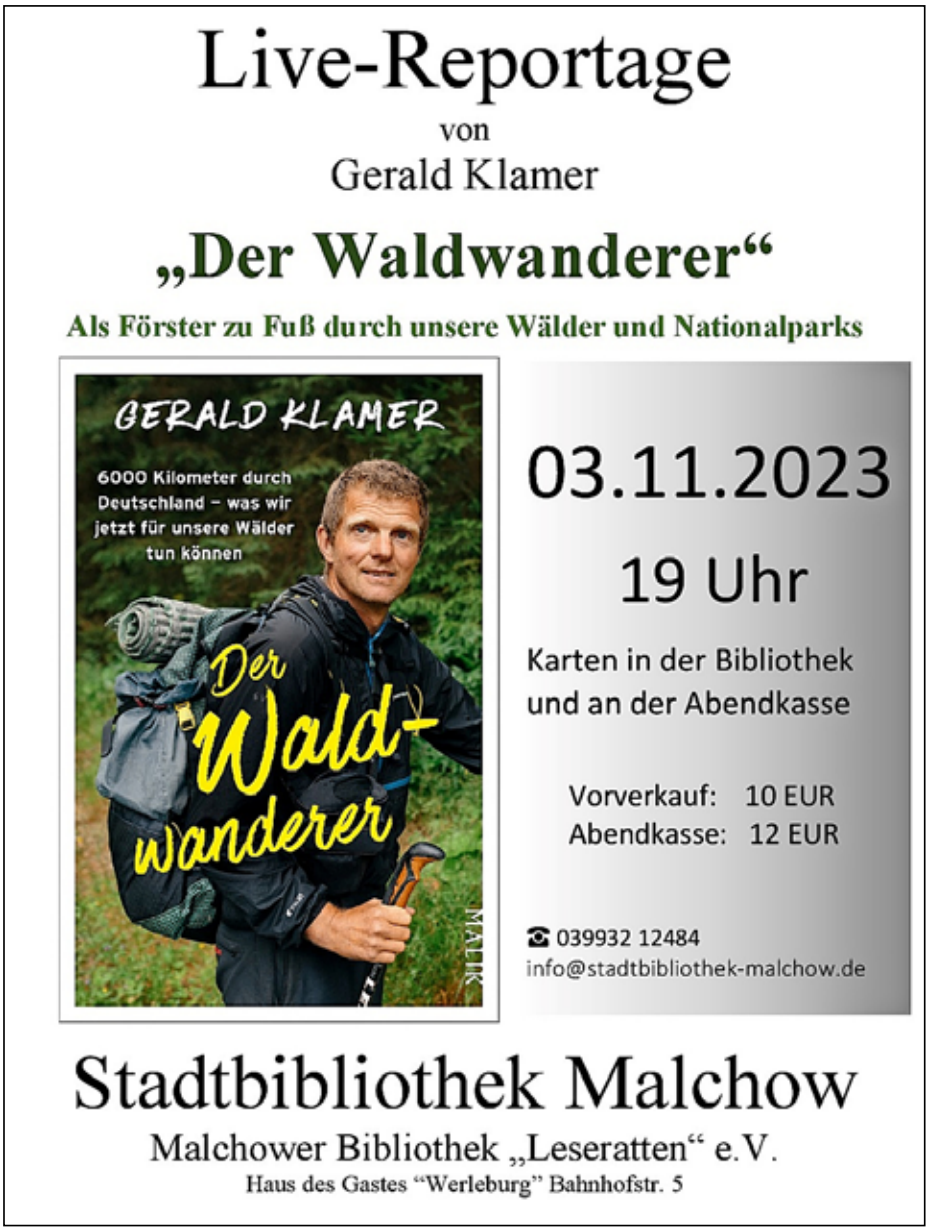
03.11.2023, 15:30 Uhr
Wir lesen vor! Vorlesezeit in der Stadtbibliothek Malchow
Jeden ersten Freitag im Monat laden wir zum Vorlesen und Erzählen ein. Als Netzwerkpartner der Stiftung Lesen möchten wir mit unserer Vorlese-Initiative bei Kindern Freude und Interesse am Lesen und an Büchern wecken. Wissenschaftliche Studien belegen, dass Vorlesen den Wortschatz vergrößert, die Konzentration fördert, Lust auf das Lesen lernen und fit für die Schule macht.
Unsere ehrenamtlichen Vorlesepatinnen bereiten jeweils ein Angebot zum Lauschen und Erzählen vor, es richtet sich an Kinder im Vor- und Grundschulalter.

Danach darf in der Bibliothek gestöbert werden, Medien können entliehen werden oder an unseren KUTI -Spieletisch darf miteinander gespielt werden. Der Eintritt ist frei.

03.11.2023, 19:00 Uhr
Live-Reportage von Gerald Klamer: „Der Waldwanderer“ – Als Förster zu Fuß durch unsere Wälder und Nationalparks
Nach 25 Jahren als hessischer Forstbeamter beschließt Gerald Klamer, seinen Job zu kündigen, seine Wohnung aufzugeben und auf eigene Faust loszuziehen. Auf 6.000 Kilometern quer durch fast alle Bundesländer und Nationalparks Deutschlands will er herausfinden, wie es wirklich um unsere Wälder bestellt ist, und dabei nach Lösungen für die Waldkrise suchen.

„Gerald Klamer hat zwei große Leidenschaften: den Wald und das Wandern. Er war schon in zahlreichen Regionen der Welt unterwegs, nun erkundet er Deutschland zu Fuß – mit dem Ziel, ein realistisches Bild vom Wald und seiner Krise zu zeichnen. Von Februar bis November durchquert er

von Marburg aus in einer großen Runde unsere Wälder und Nationalparks: Vom Ammergebirge im Süden bis zu den Kreidefelsen im Norden bewandert er fast alle Bundesländer. Dabei erklärt er anschaulich, was Bodenschutz bedeutet und wie wir angemessen mit Borkenkäfern umgehen. Warum Waldtümpel wie kleine Klimaanlagen fungieren und Totholz für das Ökosystem Wald essenziell ist. Welche Rolle Bäume für unsere Trinkwasserqualität spielen und warum der Buchenwald unser wichtigstes Naturerbe ist. Mit seinem Enthusiasmus entfacht Gerald Klamer unsere Begeisterung für den Wald und seine Bewohner neu und ruft dazu auf, sich stärker für seinen Erhalt zu engagieren. Denn nur was man liebt, das schützt man auch. Und noch können wir unsere Wälder retten." (Piper Verlag)
Karten im Vorverkauf: 10 EUR; Abendkasse: 12 EUR



Ausblick:

17.11.2023, ab 17:00 Uhr
„Malchow liest – LiteraTour durch die Inselstadt" zum Bundesweiten Vorlesetag
Wir geben unsere Begeisterung für das Lesen, Vorlesen und für Bücher weiter und laden gemeinsam mit dem Kultur- und Sportring e.V. und den Malchower Geschäftsleuten zu einem literarischen Abend-Rundgang durch die Malchower Innenstadt ein. An verschiedenen Vorleseorten können die Besucher Geschichten lauschen, sich treffen und ins Gespräch kommen.
Das detaillierte Programm geben wir im nächsten „Malchower Tageblatt" bekannt. Der Bundesweite Vorlesetag findet jedes Jahr am dritten Freitag im November statt und gilt als das größte Vorlesefest Deutschlands. An diesen Tag steht das Lesen und Vorlesen im Mittelpunkt.
Der Eintritt ist frei.
Änderungen vorbehalten!

Sabine Schöbel Dipl.- Bibliothekarin (FH)
Leitung der Bibliothek und
Geschäftsführung des Vereines

Kultur- und Sportring e. V.

Veranstaltungen im Oktober/November 2023

1A Trödelmarkt
21.10.2023 und 22.10.2023, Volksfestplatz Malchow

Fußball: Malchower SV II gegen SV Grabehöfe
21.10.2023, 14:00 Uhr, Waldsportplatz Malchow

Tag der Bibliotheken
24.10.2023, 13:00 – 19:00 Uhr, Stadtbibliothek Malchow

Fußball: Malchower SV gegen Güstrower SC 09
27.10.2023, 19:30 Uhr, Waldsportplatz Malchow

Halloween im Bärenwald Müritz
31.10.2023, 17:00 Uhr, Bärenwald Müritz Stuer

Wir lesen vor!
03.11.2023, 15:30 – 16:00 Uhr, Stadtbibliothek Malchow

Multivisionsvortrag „Der Waldwanderer" von Gerald Klamer
03.11.2023, 19:00 – 20:30 Uhr, Stadtbibliothek Malchow

Fußball: Malchower SV II gegen Strelitzer FC
04.11.2023, 14:00 Uhr, Kunstrasenplatz

Fußball: Malchower SV gegen Greifswalder FC II
10.11.2023, 19:30 Uhr, Waldsportplatz Malchow

Regelmäßige Angebote

Krabbelgruppe (0-1 Jahre)
freitags 09:00 – 11:00 Uhr, Pfarrhaus Malchow, Lange Straße 54

Kleinkindergruppe (1-3 Jahre)
dienstags 15:30 – 17:00 Uhr, Stadtkirche oder Spielplatz vor der Kirche

Fitnesstraining (Müritz Box Center e.V.)
mittwochs 17:00 – 18:30 Uhr, Sporthalle Fleesenseeschule

Boxtraining (Müritz Box Center e.V.)
dienstags und donnerstags 17:00 – 18:00 Uhr, Container neben der Fleesenseeschule

Malchower Spielleute e.V.
freitags 16:00 Uhr – 19:00 Uhr (außer bei Auftritten oder in den Ferien)
Fleesenseeschule Malchow

Cheerleader Training – Scorpions (Müritz Box Center e.V.)
für Jungs und Mädels ab 10 Jahren
dienstags und donnerstags 16:00 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Orientalischer Tanz: TanzOase Malchow e.V.
donnerstags 18:00 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring
Kinder und Jugendliche mit Anmeldung unter 0162 2134137

Linedance e.V.
montags 18:00 Uhr, Haus des Gastes „Werleburg“

Probe des Kirchenchors
montags 18:30 Uhr, Pfarrhaus Malchow, Lange Straße 54

Karate (Sakura Dojo e.V.)
ab 6 Jahren, montags 16:30 Uhr, samstags 14:00 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Malchower Athletenclub e.V.
dienstags, mittwochs, freitags 17:00 – 18:30 Uhr, Sporthalle Schulstraße

Badminton (Müritz Box Center e.V.)
ab 10 Jahren, dienstags 19:00 Uhr, Sporthalle Schulstraße

Volleyball (MSV)
Kinder ab 5 Jahren: dienstags 16:30 – 18:00 Uhr, mittwochs 16:00 – 17:00 Uhr (für Erstlinge)
Volleyball für Fortgeschrittene: dienstags 18.00 – 20:00 Uhr
Damen und Alte Herren: dienstags 20:00 – 22:00 Uhr
Frauen 16-25 Jahre Landesklasse und Freizeitvolleyballer: mittwochs, 18:00 – 20:00 Uhr
Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Handball (MSV)
Jahrgang 2013/2014, freitags 15:00 – 16:30 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Tischtennis (MSV)
Erwachsene: mittwochs und freitags 19:00 Uhr
Kinder: freitags 17:00 Uhr, bitte um Anmeldung 01638807515 Heiko Projahn
Sporthalle Schulstraße

Popgymnastik (MSV)
mittwochs 20:00 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Fußball (MSV)
Alte Herren (Ü35): donnerstags 19:00 Uhr, Waldsportplatz
A-Junioren: dienstags und donnerstags 17:00 Uhr, Waldsportplatz
C-Junioren: dienstags und donnerstags 16:30 Uhr
D-Junioren: montags und mittwochs 17:00 Uhr, Kunstrasenplatz Schulstraße
E-Jugend: montags und mittwochs 16:00 Uhr, Kunstrasenplatz Schulstraße
F-Jugend: montags und donnerstags 15:30 Uhr, Kunstrasenplatz Schulstraße
Bambinis: freitags 16:00 Uhr, Sporthalle Schulstraße

Eishockey in der Eishalle Malchow (MSV) ab November
Wölfe: mittwochs 19:00 Uhr
Hobbymannschaft der Wölfe „Krönung“: donnerstags 20:30 Uhr
Laufschule (für die ganz kleinen Wölfe): samstags 09:00 Uhr
Junioren: samstags 09:30 Uhr
Ihre Veranstaltung oder Sportgruppe ist noch nicht dabei? Melden Sie sich bei uns unter Tel. 039932 81988 oder info@kultur-malchow.de (Kultur- und Sportring e.V.)

Rückblick
Bier- und Genussmeile

Es hat auch uns überrascht, dass es so viele gut gelaunte Gäste zur ersten Bier- und Genussmeile in die Güstrower Straße zog. Viele Malchower und Besucher nutzten die Chance, den lauen Sommerabend mit kalten Getränken an diversen Ständen oder schwofend auf der Straße mit alten Bekannten zu verbringen. Und so tanzten die Malchower und ihre Gäste bis in die Nacht zu heißen Klängen des Malchower Jung und Ostseewellen-Moderator DJ Christian Rentz.

Wir blicken auf einen sehr sonnigen, lebendigen und feuchtfröhlichen 9. September mit gut zwei Dutzend Ausstellern in unserer Bier- und Genussmeile, darunter mehrere Brauereien wie Büttenwarder Pils, die Braumanufaktur Marstall Boitzenburg, die Albers und die Vielanker Brauerei, aber auch die Rittmeister Destille, Elephant Gin und viele weitere.

Fest steht, dass es eine zweite Veranstaltung in diesem Format geben soll, die für ein abwechslungsreiches Erlebnis mit diversen neuen Produkten und guten Gesprächen sorgen soll. Der Termin wird noch rechtzeitig an dieser Stelle bekannt gegeben.

Auf in die nächste Eiszeit

Am Freitag, dem 3. November startet die Eishalle Malchow mit einer Eisdisko in die neue Wintersaison. Ab sofort könnt ihr wieder auf gefrorenem Untergrund eure Runden drehen.

Am Samstag geht es auch gleich heiß her bei einem Eishockey-Testspiel der Neubrandenburg Blizzards gegen die Blue Tigers Berlin. Auftakt-Bully ist 18:30 Uhr. Am Sonntag testen sich unsere Malchower Wölfe bei einem weiteren Spiel gegen die Blue Tigers Berlin. Auch da ist Auftakt-Bully zu gewohnter Zeit um 18:30 Uhr.

Der Imbiss versorgt euch wie immer mit heißem Glühwein und vielen leckeren Snacks. Geöffnet ist die Eishalle von November bis März dienstags bis sonntags von 14:30 bis 17:30 Uhr. An jedem ersten Freitag im Monat ist die Eishalle bis 20:00 Uhr für euch geöffnet.

Malchower Museen ganzjährig geöffnet!

Die Nachfrage nach Saisonverlängerung beziehungsweise ganzjährig geöffneten Museen und kulturellen Einrichtungen ist gestiegen und die charmante Inselstadt Malchow präsentiert eine Fülle kultureller Schätze. Somit hat sich der Kultur- und Sportring e.V. entschieden, das Kunstmuseum, das Mecklenburgische Orgelmuseum, das „Kiek in un wunner di“, das Klostercafé sowie das DDR-Alltagsmuseum auch im Winter zu öffnen.

Hier unsere Öffnungszeiten:
Oktober:
DDR-Museum und Orgelmuseum: Montag bis Sonntag 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Kiek in und Kunstmuseum: Dienstag bis Sonntag 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Klostercafé: Montag bis Sonntag 11:00 bis 17:00 Uhr
Ab November:
Alle Museen: Mittwoch bis Sonntag 11:00 bis 15:00 Uhr
Klostercafé: Mittwoch bis Sonntag 11:00 bis 16:30 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten ist der Besuch auf Anfrage jederzeit möglich.
Da der Winter jedoch auch für strukturelle Umbauten und Vorbereitungen für neue Ausstellungen genutzt wird, bleibt das DDR-Alltagsmuseum im Januar sowie das Kuriositäten- und Raritäten-Museum „Kiek in un wunner di“ im März geschlossen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Vorstellung unseres FSJlers Toni Neu im DDR-Alltagsmuseum

Pünktlich zum 1. September habe ich beim Kultur- und Sportring e.V. mein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) begonnen. Mein Einsatzort wird für das kommende Jahr das DDR-Alltagsmuseum in Malchow sein. Ursprünglich komme ich aus einer kleinen Stadt in Nordrhein-Westfalen und habe dort auch 2023 mein Abitur gemacht. Um mich weiterzubilden und Erfahrungen zu sammeln, habe ich mich bewusst für ein FSJ in einem anderen Bundesland, also fern der Heimat entschieden. Mir gefällt die Arbeit im DDR-Alltagsmuseum gut, da sie sehr abwechslungsreich ist: von Computer- über Sortier- und sogar bis hin zur Bastelarbeit ist alles dabei. Gespannt bin ich auch auf die Seminare sowie auf meine eigene Projektarbeit, welche ich mir selbst aussuchen darf. Begeistert fiebere ich der Wintersaison entgegen, wenn ich aktiv an der Umgestaltung der Ausstellung für das nächste Jahr mitarbeiten kann und in den Dienst an der Kasse eingearbeitet werde.

Ich freue mich sehr, meine eigenen Ideen einbringen zu dürfen, von den Erfahrungen der Kolleginnen zu profitieren und diese dann bei der täglichen Arbeit im Museum zu unterstützen. Da mich die Geschichte der DDR interessiert und ich viel Neues hinzulernen möchte, freue ich mich ebenso auf interessante Gespräche mit Besuchern. In meiner Freizeit fokussiere ich mich viel auf das Zeichnen und Malen, zum Teil auch um meine Chancen auf eine kunsthandwerkliche Ausbildung zu erhöhen. Aber auch gelegentliche Städtetrips oder Konzertbesuche sind in Planung.
Malchow als Stadt gefällt mir sehr gut. Hier und in der Umgebung gibt es viele interessante Angebote seine Freizeit zu nutzen. An meinen freien Wochenenden war ich außerdem auch schon mit dem Zug unterwegs und habe mich in der Umgebung bis hin nach Rostock ein wenig umgesehen.

Es geht wieder los: Bingo-Nachmittage in der „Werleburg“

Liebe Malchower,
hiermit laden wir Sie am 24.10.2023 von 15:00 bis 17:00 Uhr wieder zu einer vergnüglichen Partie Bingo ins Haus des Gastes „Werleburg“ ein. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt, für die gute Laune sind Sie verantwortlich. Alle Senioren des Amtes Malchow sind herzlich eingeladen. Anmelden können Sie sich für diesen geselligen Nachmittag in der Tourist-Information Malchow, Kirchenstraße 11 oder telefonisch unter der 039932 83186.

Vorstellung unseres FSJlers Gianlucca Metz im Orgelmuseum

Liebe Leserinnen und Leser,
mein Name ist Gianlucca und ich freue mich sehr, mich Ihnen vorstellen zu dürfen. Ursprünglich komme ich aus Greifswald, einer wunderschönen Stadt an der Ostsee. Für mein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bin ich jedoch nach Malchow gezogen.
Mit meinen 16 Jahren habe ich mich entschieden, das FSJ zu absolvieren, um erste Einblicke in die Arbeitswelt zu gewinnen und mich persönlich weiterzuentwickeln. Nach meinem FSJ plane ich eine Ausbildung zur Fachkraft für Agrarservice zu beginnen. Die Landwirtschaft und der Umgang mit Tieren haben mich schon immer fasziniert. Zuhause habe ich sogar drei Meerschweinchen, um die ich mich liebevoll kümmere.
In meiner derzeitigen Einsatzstelle, dem Orgelmuseum, habe ich die Gelegenheit, viel über Orgeln zu lernen. Aber noch wichtiger ist für mich, dass ich hier einen guten Einstieg in die Berufswelt finde. Freunde haben mir diesen FSJ-Standort empfohlen, und ich bin ihnen sehr dankbar dafür.
Während meines FSJ habe ich bereits vielfältige Aufgaben übernommen. Ich war oft draußen tätig, sei es beim Säubern von Wegen, dem Harken von Laub oder dem Rasenmähen. Aber auch in der Werkstatt konnte ich aktiv mitarbeiten. Dort habe ich beispielsweise Holzpfeifen verspachtelt und so meine handwerklichen Fähigkeiten weiterentwickelt.
Insgesamt bin ich sehr gespannt auf die Zukunft und darauf, wie meine Leidenschaft für die Landwirtschaft und die Erfahrungen, die ich hier im Orgelmuseum sammle, meine berufliche Entwicklung beeinflussen werden. Ich hoffe, dass ich auch nach meinem FSJ weiterhin einen positiven Beitrag zur Gesellschaft leisten kann.
Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben, meine Geschichte zu lesen.
Mit freundlichen Grüßen, Gianlucca

Ankündigung: Malchow liest

Auch in diesem Jahr gibt es am Bundesweiten Vorlesetag wieder die Malchower Lesenacht. Machen Sie sich schon einmal ein Kreuz in den Kalender, damit Sie nicht verpassen, wenn am 17. November ab 17:00 Uhr viele Malchower Geschäfte und Restaurants mit witzigen, anregenden oder spannenden Geschichten zum gemütlichen Verweilen laden. Die Details erfahren Sie in der nächsten Ausgabe des „Malchower Tageblatts“.

Aussteller gesucht für den Malchower Adventsmarkt

Am ersten Adventswochenende lädt der Malchower Adventsmarkt am Samstag und Sonntag wieder auf den Neuen Markt und in das Haus des Gastes „Werleburg“ ein. Wer als Aussteller teilnehmen möchte (sowohl im Innen- als auch im Außenbereich), kann sich gern bei uns melden: Kultur- und Sportring e.V., Tel. 039932 81949, E-Mail k.hiller@kultur-malchow.de

Stellenausschreibung

Der Kultur- und Sportring e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Reinigungskraft in Voll- oder Teilzeit

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Reinigung der Ausstellungs- und Büroräume
- Reinigung der sanitären Anlagen
- Unterstützen bei Veranstaltungen
- Auffüllen von Verbrauchsmaterial
- fachgerechter Umgang mit Arbeitsmitteln

Bewerbungen bitte an:
Kultur- und Sportring e.V.
Bahnhofstr. 5
17213 Malchow
E-Mail: info@kultur-malchow.de
Telefon: 039932 83361

KULTUR- UND SPORTRING

TOP-AUSBILDUNGSBETRIEB 2023

MIET' DIR DEIN PRIVATES
KINO MALCHOW
KULTUR- UND SPORTRING
✓ BRING DEINEN LIEBLINGSFILM MIT
✓ FIRMENFEIER, KINDERGEBURTSTAG, LESUNGEN UND VORTRÄGE ETC.
✓ 164 SITZPLÄTZE, GROSSER FOYERBEREICH
✓ INDIVIDUELLE ANGEBOTSERSTELLUNG
Mehr Infos unter
www.visit-malchow.de

KINO MALCHOW
03.11.2023
19:30 Uhr
NAHSCHUSS
Mit Nahschuss gelingt Franziska Stünkel ein eindringlicher Film über die Todesstrafe in der DDR. Angelehnt an das Leben des Dr. Werner Teske, der 1981 als letzter Mensch in der DDR zum Tode verurteilt und hingerichtet wurde, erzählt sie in herausragenden Bildern die Geschichte eines Mannes, der in die Mühlen eines Unrechtssystems gerät und daran zerbricht.
Dem Film gelingt es, Licht in ein wichtiges Stück deutscher Geschichte zu bringen, das national wie international kaum bekannt ist.
FSK 12
Kino Malchow
Schulstraße 5
17213 Malchow
www.visit-malchow.de

KINO MALCHOW
03.11.2023
17:00 Uhr
TOM & JERRY
Maus Jerry zieht in das vornehmste Hotel New Yorks ein - und zwar ausgerechnet einen Tag, bevor dort die prächtigste Hochzeit des Jahrhunderts stattfinden soll.
Der Hochzeitsplanerin bleibt nichts anderes übrig, als Katze Tom zu engagieren, um den ungebetenen Gast loszuwerden. Doch schon bald taucht ein noch größeres Problem auf: ein teuflisch ehrgeiziger Mitarbeiter, der sich gegen alle drei verschwört. Tom und Jerry müssen ihre Feindschaft begraben und zusammenarbeiten, um die missliche Lage zu bereinigen.
FSK 0
Kino Malchow
Schulstraße 5
17213 Malchow
www.visit-malchow.de

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Malchow und Grüssow-Satow-Stuer

150 Jahre Stadtkirche Malchow

Frühere Jubiläen – ein Blick in die Kirchenchronik

Die Kirchenchronik, die im Pfarrhaus aufbewahrt wird, setzt 1886 ein. Die Einträge der ersten Jahre sind relativ kurz. So findet sich für 1893 kein Bezug zum 20-jährigen Bestehen der Stadtkirche. Lediglich wird erwähnt, dass die vom Magistrat geschenkte Kirchenheizung (4 Wasseralfinger Öfen) am 4. Advent in Gebrauch genommen wurde. 1898 heißt es: „Am 22. post Trin. *(22. Sonntag nach dem Trinitatisfest)* feiert die Gemeinde mit dem Reformationsfest, den Tag, an welchem vor 25 Jahren die Kirche geweiht wurde. Zu Anlass dieser Feier geloben Magistrat und Bürgerschaft eine Votivtafel." Gemeinsam mit dem Bildnis von Pastor Stolzenburg wurde sie im darauffolgenden Jahr im Altarraum angebracht.

Im Eintrag für das Jahr 1913 wird das Jubiläum nicht direkt erwähnt. Allerdings wird berichtet, dass eine „gründe Kanzelbekleidung" geschenkt wird und „mit Zuversicht in Gebrauch genommen" wird. Ähnliches plant der Kirchengemeinderat auch in diesem Jahr mit den neuen Altar- und Kanzelparamenten in Rot und Violett! Eine weitere Passage zeigt 1913, dass der Kirchenbau durchaus noch präsent war. Es wird festgehalten: „Am 27. Juni starb der Apotheker Gustav Müller das letzte Glied der Kirchenbaukomitee von 1869 – 73." Dieses Gremium vertrat die Kirchengemeinde in allen Belangen des Kirchbaus, für den der Magistrat seinerseits die „Kirchenbau Commission" gegründet hatte.

1923 beschreibt der Chronist die Inflation und die Armut der Malchower und fährt dann fort: „Reformationsfest am 3. November war der 50jährige Gedenktag der Kirchweihe. Leider macht es die Not der Zeit unmöglich, im Gotteshause eine Gedenktafel unserer Heimatsgefallenen aufzurichten."

Zehn Jahre später fielen mehrere Jubiläen auf den 29. Oktober. Die Kirchengemeinde feierte Goldene Konfirmation, man erinnerte sich des 450. Geburtstags von Martin Luther und beging das Kirchweihjubiläum. Die Chronik hält fest, dass Pastor in Ruhe Gustav Stolzenburg, „der Sohn des Pastors Stolzenburg, dessen unverwüstlichem Eifer die Gemeinde das Zustandekommen des Kirchenbaus zu verdanken hat", die Festpredigt gehalten habe. Allerdings schreibt Gustav Stolzenburg in seinen „Erinnerungen an den Bau der neuen Kirche in Malchow", dass es ihm zu dieser Zeit gesundheitlich so schlecht ging, dass er an den Festlichkeiten nicht teilnehmen konnte und er seine Erinnerung aus diesem Grund schriftlich niederlegt. Auch wenn sich diese beiden Informationen widersprechen, ist die kleine Broschüre sehr lesenswert.

1943 dürfte das Jubiläum weitestgehend unbeachtet geblieben sein. Pastor Paul Rathke war seit 1939 zum Kriegsdient eingezogen. Seine Vertretung hatten Pastor Simon von der Klosterkirche, ein Ruheständler aus Rostock (Pastor Zander) und Propst Adolf Kankelwitz aus Alt Schwerin übernommen. Letzterer verstarb Anfang 1944, was das kirchliche Leben nochmals erschwerte. Das spiegeln die Chronikeinträge wider.

In gewisser Weise scheint das 1948 nachgeholt worden zu sein: „Das 75-jährige Bestehen der Malchower Stadtkirche feierte unsere Gemeinde am 31.10.1948 in einem a.o. Gottesdienst. Den Hauptgottesdienst hielt Pastor Rathke, Wismar, den Abendgottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchores der Ortsgeistliche." Seit 01.07.1947 hatte Christlieb Meyer die Pfarrstelle inne, seitdem 22.9.1945 hatte Hans-Jürgen Bernhardi den Kirchenchor wieder aufgebaut.

Für das Jahr 1963 ist in der Chronik unter anderem zu lesen: „Die Winterkirche bietet Platz für 135 Besucher. Sie wurde durch Ldsup. *(Landessuperintendent)* Galley in Anwesenheit von 196 Gemeindegliedern eingeweiht gerade am 3. Nov., dem 90. Kirchweihtag der Stadtkirche." Da dürfte es ausgesprochen eng gewesen sein in der Winterkirche, die bis heute multifunktional genutzt wird.

Leider sind die Einträge für 1973 nur in Stichworten verfasst. Unter „Höhepunkte" wird folgendes festgehalten: „100 Jahr-Feier 1973 am 4. Nov. Eingeladen ehemalige Gemeindeglieder, die in kirchl. Dienst gegangen sind und ehemalige Mitarbeiter der Stadtgemeinde, die jetzt woanders leben. Gemeindeleiter der kath. Kirche; Freikirchen; landeskirchl. Gemeinschaft, CDU-Sekretär und Bürgermeister." Weiterhin wird das Programm aufgelistet, für das auch das Plakat noch vorhanden ist – siehe Foto. Für den Empfang im Pfarrhaus mit dem Jubiläumsvortrag von Pastor i.R. Neumann, zu dem auch die Mitglieder des Rates der Stadt eingeladen waren, erwähnt die Chronik außerdem noch „Kasperle-Anspiel mit Rückblick auf Stadtprobleme (Bernhardi)".

Erst 1998 findet sich in der Chronik wieder ein Bezug aufs Kirchenjubiläum. „Das diesjährige Reformationsfest war verbunden mit den Feierlichkeiten zum 125jährigen Jubiläum der Stadtkirche. Am Vorabend wird die Broschüre ‚Bau der Stadtkirche Malchow 1870-73' vorgestellt, die als Heft 8 zur Geschichte der Stadt Malchow (Meckl.) erscheinen soll. Im Anschluss an den Festgottesdienst am 31.10., in dem Pastorin Ehlers die Predigt hielt, fand eine Gesprächsrunde zum Thema ‚Was bedeutet uns das Gebäude Kirche?' statt. Nach einem gemeinsamen Essen (in der Winterkirche und auf der Orgelempore) hörte die Gemeinde und ihre Gäste Berichte aus dem jüngeren Baugeschehen an der Stadtkirche. Dazu war der frühere Pastor der Gemeinde, Pastor i.R. Volkmar Fritzsche und der Diakon Traetow, der auch vor Jahren in der Gemeinde tätig war, gekommen. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken wurde der Tag mit einer musikalisch gestalteten Abendmahlsfeier abgeschlossen."

Die Auseinandersetzungen um den Kirchenbau spielten 2005 eine Rolle beim 152. Volksfest. Das Theaterstück trug die Überschrift: „Wer hat hier was auf der Kir(s)che?". Das bezog sich nicht unbedingt auf ein Jubiläum, hielt aber das Bewusstsein der Baugeschichte wach. Pastor Dr. Ulrich Müller hatte die Rolle von Pastor Ferdinand Stolzenburg übernommen.

Der nächste – und bisher letzte Eintrag zu den Jubiläumsjahren findet sich 2013. „Zum Reformationstag wird die Stadtkirche und ihre Geschichte in den Mittelpunkt gestellt. Am 2. November 1873 war sie eingeweiht worden, also vor 140 Jahren. Im

Festgottesdienst erklingt Orgelmusik von Theophil Forchhammer, der wohl 1873 bei der Einweihung an der Orgel saß. Kirche wird gebraucht, weil sie ein so anderer Ort ist, andere Gedanken zulässt und andere Bindungen spüren lässt. Das ist der Tenor der Predigtgedanken. Und dann führen Pastorin i.R. Irmgard Ehlers und Stadtarchivar Dieter Kurth in die Grundlinien der Entstehungsgeschichte und der jüngeren Geschichte ein. ‚Spannend und informativ, dies einmal kompetent und im Zusammenhang zu hören', meinen manche der Zuhörer im Anschluss. In einer Ausstellung werden Bibeln, Vasa Sacra und andere Zeugnisse präsentiert. Spenden und Kollekten des Tages sind für die Erneuerung der elektrischen Anlage und Beleuchtung bestimmt, für die es bereits ein Konzept gibt."
Herzliche Oktobergrüße

Eckhard Kändler

Gottesdienste

Kirchengemeinde Malchow

Sonntag, 15.10.2023
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
14:00 Uhr Kirche Poppentin
Sonntag, 22.10.2023
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow mit Abendmahlsfeier
14:00 Uhr Kirche Nossentin
Sonntag, 29.10.2023
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
Reformationstag, 31.10.2023
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow – Gottesdienst zur Eröffnung der Festwoche „150 Jahre Stadtkirche" mit Predigt zum Lutherbild (Geschenk von Bürgermeister F. Zelck) – anschließend: Kirchenkaffee
Sonntag, 05.11.2023
09:30 Uhr Stadtkirche Malchow - Festgottesdienst zum 150. Geburtstag der Stadtkirche, Predigt: Bischof Tilmann Jeremias; Achtung: geänderte Anfangszeit
Sonntag, 12.11.2023
11:00 Uhr Kirche Nossentin – Hubertusmesse mit Bläsern und Möglichkeit zum Mittagessen im Park

Kirchengemeinde Grüssow-Satow-Stuer

Sonnabend, 14.10.2023
18:00 Uhr Kirche Stuer - Abendgottesdienst
Sonntag, 15.10.2023
14:00 Uhr Kirche Satow - Gottesdienst
Sonnabend, 21.10.2023
18:00 Uhr Kirche Walow – Abendgottesdienst
Sonntag, 12.11.2023
14:00 Uhr Gemeindehaus Altenhof - Gottesdienst

Angebote für Alle

Seniorenkreis am Freitag, 27.10.2023 um 14:00 Uhr
Herzliche Einladung zum nächsten Treffen im Pfarrhaus, Lange Str. 54.
Wir feiern Andacht und werden uns mit einem Thema zu Reformationsfest beschäftigen. Zeit fürs Kaffeetrinken und Erzählen wird ebenfalls sein. Lassen Sie sich einladen - gern auch einfach mal zum Ausprobieren!
Wer abgeholt werden möchte, rufe bitte bei Frau Luise Hamann (039932 543803) oder im Pfarrhaus (039932 14187) an.

Wandern mit Andern
Wer: Jedermann: Kinder, Eltern, Singles, Senioren, Paare
Wann: 21.10.2023 um 14:30 Uhr
Wo: Kirche Alt Schwerin
Wie lange: mit gemütlichem Picknick ca. 2,5 h
Kosten: keine

Bibelgesprächskreis mit Pastor Raikin Dürr
in Walow am Donnerstag, 26.10 2023 um 14:00 Uhr

Hubertusmesse in der Nossentiner Kirche
Sonntag 12.11.2023 um 11:00 Uhr

Festwoche und Geburtstagsgeschenk

Einladung
Die Kirchengemeinde lädt herzlich zur Festwoche ein, mit der das 150-jährige Bestehen der Stadtkirche begangen wird. Seien Sie uns willkommen! Feiern Sie mit! Der Auftakt ist am Reformationstag, 31.10.2023, 10:00 Uhr mit einem Gottesdienst. In der Stadtkirche ist das Reformationsthema ständig durch ein großes Lutherbildnis präsent. Es zeigt den Reformator mit der Bibel in der Hand und in Begleitung eines Schwans und wurde der Kirche von Bürgermeister Dr. Friedrich Zelck (1895 – 1926 im Amt) gestiftet. Die Predigt wird hier anknüpfen. Im Anschluss des Gottesdienstes wird zum Kirchenkaffee in der Winterkirche eingeladen.
Am 2. November, dem eigentliche Weihetag hält Jens Amelung, Konservator des Landesamts für Kultur- und Denkmalpflege

einen Vortrag mit Präsentation. Der Titel lautet: „Höhepunkte der neugotischen Sakralbaukunst in Mecklenburg-Vorpommern." Der Bau der Stadtkirche fiel in eine Zeit, in der viele Kirchen im Land neu errichtet wurden. Jens Amelung ist für die denkmalpflegerischen Belange aller Sakralbauten in MV zuständig.

Am Sonntag, dem 5. November findet der Festgottesdienst statt. Er beginnt bereits um 09:30 Uhr, da Bischof Tilmann Jeremias sonst seinen nächsten Termin nicht erreichen würde. Er hält die Predigt. Außerdem werden im Gottesdienst die Paramente in Gebrauch genommen – zunächst die roten, da das die liturgische Farbe fürs Kirchweihfest ist.

Ebenfalls am Sonntag, dem 5. November um 17:00 Uhr folgt das Festkonzert in der Stadtkirche. An der Orgel wird Michael Schönheit zu hören sein, an der Bratsche Katharina Dargel. Beide kommen vom Gewandhaus Leipzig. Die Idee zu diesem Konzert hat mit Hermann Ritter zu tun, der wenige Jahre nach dem Kirchen- und Orgelbau ein Konzert in Malchow gab. Später hat er sich sehr um die Weiterentwicklung der Bratsche verdient gemacht. Der Eintritt ist frei – wir erbitten eine Spende.

Geschenk

Kürzlich erreichte uns die aus der Ludwigsluster Paramentenwerkstatt die Nachricht, dass die roten Altar- und Kanzeltücher bereits fertiggestellt sind. Sie werden also im Festgottesdienst aufgelegt und in Gebrauch genommen. Das ist eine gute Nachricht, denn viele haben mitgeholfen, dass das Spendenkonto dafür stetig gewachsen ist. Dafür auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Ein wenig fehlt noch – wir freuen uns über weitere Spenden. Auch die Kollekte des Festgottesdienst ist für diesen Zweck bestimmt.

Kalender 2024

Der „Förderverein Stadtkirche Malchow e.V." hat den Kalender mit Fotos der Stadtkirche herausgebracht. Danke an alle, die dafür Fotos zum Wettbewerb eingereicht hatten! Der Kalender ist natürlich auch in der Festwoche bei den Gottesdiensten und Veranstaltungen erhältlich – ansonsten in der Bücherstube in der Kirchenstraße und in der Bibliothek in der „Werleburg". Er kostet im Format A4 10 Euro, als A3-Ausgabe 15 Euro. Der Erlös, der die Herstellungskosten übersteigt, kommt dem Erhalt der Stadtkirche zugute.

Angebote für Kinder und Jugendliche in Grüssow-Satow-Stur

Zur Begegnung, bei Fragen, Anmeldungen oder als Ansprechpartnerin melden Sie sich gerne unter folgenden Kontaktdaten:
Gemeindepädagogin Anke Holzapfel / anke.holzapfel@elkm.de
Tel.: 039931 52665 oder 0174 8045864

Herzliche Einladung zur Kinderkirche!
Geschichten hören, erzählen, spielen, singen, staunen und entdecken!
Kinderkirche ist ein kostenfreies Angebot und gilt für alle Kinder, ob getauft oder nicht.
Wir treffen uns im Pfarrhaus in Satow, Dorfstraße 5 (linker Eingang).
Bitte die neuen Gruppenzeiten beachten:
Klasse 1 u. 2:
dienstags von 15:30 - 16:30 Uhr
Klasse 3 u. 4:
dienstags von 17:00 - 18:00 Uhr
Klasse 5 u. 6:
1 x im Monat, freitags von 17:00 bis 20:00 Uhr – nächstes Treffen am 10.11.2023
Kinderkirche 1x monatlich donnerstags von 13:30 - 14:30 Uhr, im Hort der Grundschule Altenhof - nächstes Treffen am 16.11.2023

Liebe Eltern, bitte melden Sie sich gern, wenn Sie Rückfragen oder Anregungen haben!

Ihre Anke Holzapfel

Familien-Geschichten-Café

für kleine Leute von 0 bis 6 Jahren und ihre Eltern, Großeltern, Paten
Mittwoch, 25.10.2023 von 15:30 bis 17:00 Uhr
im Pfarrhaus in Satow, Dorfstraße 5, (Eingang linke Seite). Bitte bringt Hausschuhe oder dicke Socken mit!

Sankt Martin-Fest
Samstag, 11.11.2023 von 16:00 bis 18:00 Uhr
Kirche Satow und Pfarrhof
Wir beginnen in der schönen alten Dorfkirche Satow mit Liedern und der Geschichte über den Heiligen Martin und ziehen dann mit unseren Laternen am Forstamt vorbei durch das Dorf zum Pfarrhof.
Dort teilen wir die Martinshörnchen und wärmen uns an der Feuerschale bei heißem Apfelpunsch!
Laternen nicht vergessen!

Angebote für Kinder und Jugendliche in Malchow

Zur persönlichen Begegnung, bei Fragen, Anmeldungen oder als Ansprechpartnerin melden Sie sich gerne unter folgenden Kontaktdaten:
Gemeindepädagogin Liane Rogalski / liane.rogalski@elkm.de
Tel.: 039932 82689 oder 0173 9391854
Herzlich willkommen!

Krabbelgruppe (0-1-jährige Kinder mit ihren Eltern)
freitags von 09:00 bis 11:00 Uhr im Pfarrhaus in Malchow
Kleinkindgruppe (1-3-jährige Kinder mit ihren Eltern und Geschwistern)
dienstags 15:30 bis 17:00 Uhr auf dem Spielplatz vor der Kirche und in der Kirche, je nach Wetter!

„treffpunkt jugend“
#Was geht? für alle Jugendlichen ab 14 Jahren
Wir treffen uns zum Erzählen, Entdecken, Spielen, Essen, Trinken und …. lasst euch überraschen!
Am 27. Oktober 2023 treffen wir uns im Pfarrhaus in Malchow, Lange Straße 54, von 18:00 bis 20:30 Uhr

Konfirmanden-Kurs
Der Auftakt ist gemacht – aber auch jetzt können interessierte Jugendliche noch zum Kurs dazu kommen. Setzt euch bitte mit uns in Verbindung!
Das nächste Treffen ist am Sonnabend, dem 21.10.2023 von 10:00 bis 15:00 Uhr im Pfarrhaus in Malchow, Lange Straße 54.
Gemeindepädagogin Anke Holzapfel (0174 8045864) und Pastor Eckhard Kändler (039931-14187).

Martinsfest am Sonnabend, 11.11.2023
Wir freuen uns auf alle – auf Kleine und Große, die das Martinsfest feiern wollen. Der Treffpunkt ist die Stadtkirche in Malchow. Um 17:00 Uhr geht es los.
Zunächst wird es in der Kirche rund um die Martinsgeschichte gehen – mit Liedern und Aktionen.
Anschließend kommen die Laternen zum Einsatz. Wir ziehen gemeinsam zur katholischen Kirche in der Stauffenbergstraße. Dort wird im Hof das Martinsfeuer entzündet – und es gibt Tee und Martinsgebäck, das erst richtig gut schmeckt, wenn man es mit jemandem teilt.
So erinnern wir an Bischof Martin von Tours, der als junger Mann in einer kalten Nacht einem Bettler begegnete und mit ihm den wärmenden Mantel teilte. Das hat sein ganzes Leben verändert. Und davon werden wir hören.
Bringt bitte unbedingt eure Laterne mit!

Termine für Musik in der Kirche

Kirchenchor
Der Chor trifft sich montags um 18:30 Uhr in der Stadtkirche. Schauen Sie am besten einfach vorbei oder nehmen Sie bei Interesse telefonisch Kontakt mit Kantor Hebert auf.

Aus den Kirchengemeinden der Region

Die „offene Kirche“ in Stuer ist in der Herbst-Winterpause.
Dennoch möchten wir gerne für die Herbst– und Wintermonate eine Kirchenführung anbieten, nach telefonischer Vereinbarung unter: 039924 79546.
Wir freuen uns, Ihnen unsere schöne Kirche vorzustellen!

Die Gemeinden

Kirchengemeinde Grüssow-Satow-Stuer
Kurator für die Zeit der Vakanz:
Pastor Raikin Dürr, Massow, Tel.: 039925 2454, Dorfstraße 5, 17213 Fünfseen, OT Satow (gruessow-satow@elkm.de)
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats:
Helga Schubert
Gemeindepädagogin:
Anke Holzapfel (anke.holzapfel@elkm.de)
Tel.: 039931 52665 oder 0174 8045864
Gemeindesekretärin:
Astrid Albrecht-Engel
(astrid.albrecht-engel@elkm.de)
Gemeindebüro:
Hauptstraße 1, Pfarrhaus Grüssow,
Tel.: 039932 825870
Dienstag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Kirchengemeinde Malchow
Pastor Eckhard Kändler
Tel.: 039932 14187
(malchow@elkm.de)
persönlich:
eckhard.kaendler@elkm.de
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats:
Beate Ismail Tel.: 0152 09058990
Kantor:
Martin Hebert (martin.hebert@elkm.de),
Tel.: 039932 82689
Gemeindesekretärin:
Astrid Albrecht-Engel
(astrid.albrecht-engel@elkm.de)
Gemeindepädagogin:
Liane Rogalski (liane.rogalski@elkm.de)
Tel.: 039932 82689 oder 0173 9391854
www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html

Lange Straße 54, 17213 Malchow
Gemeindebüro: Dienstag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Sie können sich die „Kirchlichen Nachrichten“ zum Erscheinungsdatum des Tageblatts auch per E-Mail schicken lassen (bitte mit einer kurzen Mail anfordern: malchow@elkm.de).

Im Notfall

Notruf: 12
Anmeldung von Krankentransporten: .....
..... 0395 19222
Öffentliche Anfragen: .. 0395 570878000
Fax: 0395 570878001
Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112
leitstelle@lk-seenplatte.de
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: ..... 0180 5868222334.
Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung 116 117
Bürgertelefon des Landkreises .....
..... 0395 570875330

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, dem 08.11.2023, in der Zeit von 14:00 bis 19:00 Uhr in der Begegnungsstätte „Vogelhaus“, Friedenstraße 14 in Malchow.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

bis 15.10.2023:
ZÄ U. Sieber,
D.-Bonhoeffer-Str. 10, Waren (Müritz),
Tel. 03991 120671
vom 16.10. bis 22.10.2023:
ZÄ A. Kretzschmar,
Lange Str. 38, Waren (Müritz),
Tel. 03991 665826 oder 01709032151
vom 23.10. bis 29.10.2023:
ZÄ C. Synwoldt,
Am Markt 2, Möllenhagen,
Tel. 039928 5273 oder 015733238915
vom 30.10. bis 05.11.2023:
ZÄ K. Ramm,
Bahnhofstr. 39, Röbel/Müritz,
Tel. 039931 53322 oder 01742838727
vom 06.11. bis 12.11.2023:
Dr. J. Pfanne,
Mirower Str. 2, Röbel/Müritz,
Tel. 039931 52232 oder 01712714705

Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:

Sonnabend: ..... 09:00 - 12:00 Uhr
..... 18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag: ..... 10:00 - 12:00 Uhr
..... 18:00 - 19:00 Uhr

Apothekenbereitschaftsdienst in Malchow

bis 15.10.2023:
Hubertus-Apotheke ..... Tel. 13345
vom 16.10. bis 22.10.2023:
Birkholz-Apotheke ..... Tel. 13365
vom 23.10. bis 29.10.2023
Stadt-Apotheke ..... Tel. 19373
vom 30.10. bis 05.11.2023
Hubertus-Apotheke ..... Tel. 13345
vom 06.11. bis 12.11.2023
Birkholz-Apotheke ..... Tel. 13365

Apotheken-bereitschaftszeiten

Mo. - Fr.: ..... 18:00 - 20:00 Uhr
Sa.: ..... 18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag: ..... 10:00 - 11:00 Uhr
..... 18:00 - 19:00 Uhr

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Malchow, der amtsangehörigen Gemeinden und der Inselstadt Malchow

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Malchow; verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 78, E-Mail: carmen.lueth@inselstadt-malchow.de
Redaktionskollegium: Birgit Kurth, René Putzar, Rickert Reeps
Auflage: 6.500 Exemplare; Erscheinung: monatlich
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.
Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 31 bis 36.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das „Malchower Tageblatt“ kann im Rathaus der Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow einzeln und im Abonnement bezogen werden.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschluss: 04.10.2023